



# Mitteilungsblatt

MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

DER GEMEINDEN INDEN & LANGERWEHE



# Inden Langerwehe



Partnerstadt  
Exmouth  
Langerwehe

19. Jahrgang

Samstag, den 27. Juli 2024

Woche 30 / Nummer 15

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

**Berger & Schwarz**  
Bedachungen  
Ihr Dachdeckermeisterbetrieb.

Steildach  
Flachdach | Holzbau  
Energetische  
Sanierungen  
Reparaturservice  
Kranverleih

Bundesstraße 3a | 52379 Langerwehe  
02423 4067 012  
Jean-Marie Berger 0179 9106 152  
Christian Schwarz 0177 4662 709  
[www.berger-schwarzbedacht.de](http://www.berger-schwarzbedacht.de)  
bedacht@berger-schwarz.de



mode **bigaré**

Die  
**1. Herbstkollektion**  
von KENNYS.

Hauptstraße 89 • 52379 Langerwehe  
Tel.: 0 24 23 - 91 99 144  
Mail: [mail@bigare.de](mailto:mail@bigare.de) • Web: [www.bigare.de](http://www.bigare.de)

## Saisonabschluss der Jugendabteilung vom DJK TTC 1948 Schlich e.V.

Abschied vom langjährigen Trainerteam  
Julia Snellers und Thomas Meuthen



Am 16. Juli fand der Saisonabschluss der Jugendabteilung vom DJK TTC 1948 Schlich e.V. statt. Neben spannenden Freundschaftsspielen und einem kleinen Turnier stand vor allem ein emotionaler Moment im Mittelpunkt: die Verabschiedung der beiden langjährigen ehrenamtlichen Trainer Julia Snellers und Thomas Meuthen.

Julia und Thomas, die in den letzten Jahren das Herz und die Seele der Jugendarbeit im Verein waren, wurden im Rahmen des gestrigen Saisonabschlusses verabschiedet. Beide haben sich entschieden, nach vielen Jahren intensiver Arbeit eine Pause einzulegen und sich neuen Herausforderungen zu widmen.

Unser Vorsitzender, René Reuter, fand bewegende Worte für die beiden scheidenden Trainer. „Thomas und Julia haben nicht nur ihre Fachkenntnisse und ihre Zeit in die Arbeit mit den Jugendlichen investiert, sondern auch viel Herz-

blut und Leidenschaft. Ihr Engagement hat den Verein und die Spieler nachhaltig geprägt. Wir sind ihnen zu großem Dank verpflichtet und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.“

Auch die Jugendlichen, nebst Eltern, bedankten sich bei ihren Trainern mit kleinen Geschenken und persönlichen Worten. Viele von ihnen betonten, wie sehr sie die Unterstützung und die motivierende Art von Thomas und Julia geschätzt haben.

Trotz des Abschieds von Julia und

Thomas blickt der Verein positiv in die Zukunft. Ein neues Trainerteam wurde bereits erfolgreich gefunden und wird nach den Sommerferien das Training übernehmen. Der Vereinsvorstand ist zuversichtlich, dass die Jugendarbeit weiterhin auf einem hohen Niveau fortgeführt werden kann. Der Verein blickt mit einem optimistischen Blick nach vorne und hofft auf viele weiteren Erfolge. Damit verabschiedet sich die Jugendabteilung in die Sommerpause.

**ESSER-NOBIS**  
TRANSPORTE-ERDBAU

Ihr zuverlässiger Partner für:

- Kies
- Mutterboden
- Sand
- Ladekran

Industriestr. 22 • 52459 Inden  
[esser-nobis@freenet.de](mailto:esser-nobis@freenet.de)

Telefon: 0 24 28 / 95 84 749  
Telefax: 0 24 28 / 37 53

**HELLA HECK**  
Physiotherapeutin  
**Fitness pur!**

- manuelle Lymphdrainage
- manuelle Therapie
- Massage
- Krankengymnastik
- Elektrotherapie
- KG Neuro

Hauptstraße 200 • 52379 Langerwehe  
Telefon: 0 24 23 / 56 47

Termine nach Vereinbarung  
Mo.-Fr. v. 8-21 Uhr

**Gartenbau kreativ**  
Alles im grünen Bereich

**Stefan Jansen**

Oberstr. 14 • 52459 Inden  
Tel.: 02423 / 40 45 690  
Mobil: 0170 / 907 3663  
[www.gartenbau-stefanjansen.de](http://www.gartenbau-stefanjansen.de)

**AUTO FIT**

**Thomas Neugebauer**  
KFZ-Meisterbetrieb

Josefweg 2 • 52459 Inden-Schophoven  
Telefon 0 24 65 / 25 55  
Fax 0 24 65 / 33 93  
E-Mail: [neugebauer.kfz@t-online.de](mailto:neugebauer.kfz@t-online.de)  
Internet: [www.neugebauer-kfz.de](http://www.neugebauer-kfz.de)

**Gartentechnik Jansen GmbH**

**STIHL**

- Werkstatt
- Ersatzteile
- Verkauf 200 m<sup>2</sup>

**HONDA**  
NEU

Oberstr. 14 • 52459 Inden • Tel. 02423 - 40 89 190  
[info@gartentechnik.nrw](mailto:info@gartentechnik.nrw) • [www.gartentechnik.nrw](http://www.gartentechnik.nrw)



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Inden: Gemeindeverwaltung Inden, Bürgermeister Stefan Pfnennings, Rathausstraße 1, 52459 Inden. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich samstags. Das Mitteilungsblatt Inden & Langerwehe kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Inden im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

## 3 Jahre nach der Flut 2021 - 3 Jahre Wiederaufbau

### Sachstand Sanierung 3-fach Sporthalle Sportpark Inden

#### Die fertigstellenden Arbeiten zur Hallensanierung und Sozialraumsanierung sind in vollem Gange.

Nachdem die gesamte Technik, welche sich vor dem Ereignis im Kellergeschoss der Sporthalle befand, nun in einen eigens errichteten Technikraum auf dem Dach des Sozialtraktes verbracht wurde und alle vorhandenen Medienleitungen umgelegt wurden, kann nun die Wiederherstellung der Sozialräume erfolgen.

Auch wenn in diesem Fall des Hochwassers sicherlich nicht von Glück gesprochen werden kann und sollte, ist es jedoch für unsere Heimatgemeinde Inden im Nachgang gesehen eine Chance gewesen, die bereits 50 Jahre alte Sporthalle in einen fast Neubauzustand zu bringen. Dies wurde auch getan.

So wurde ein neuer flächenelastischer Parkett-Sportboden verbaut. Die Prallwände wurden neu hergestellt und neue, den Unfallvorschriften genügende Geräteraumtore wurden eingebaut.

Die gesamte Abwasser- und Frischwasseranlage wurde auf neuesten

Stand gebracht, so dass auch den heutigen Hygiene- und Trinkwasservorschriften genüge getan werden kann. Die Dusch- und WC Räume erhalten neue Möblierungen und die Fliesenbeläge werden erneuert. Der zum Abschluss der Maßnahme noch folgende Farbanstrich gibt dem ganzen noch den benötigten Abschluss.

Der avisierte Termin Ende der Sommerferien kann aus Lieferungsbedingten Gründen leider nicht eingehalten werden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die Halle relativ kurz nach den Sommerferien den Schülern und Schülerinnen der Grund- und Goltsteinschule, sowie den Vereinsportlern wieder zur Verfügung gestellt werden kann.

Im Rahmen des Wiederaufbaus von Straßen, Wegen und Plätzen, sowie Sportanlagen wurde mittlerweile ein kommunaler Schaden von mehr als 5 Millionen Euro beseitigt - gefördert vom Land Nordrhein-Westfalen. Ich danke - bereits vorab - allen Akteuren, die nach der Flut 2021 mit dazu beigetragen haben, unsere Heimatgemeinde Inden wiederherzustellen. Und dies besser als sie vorher war.

## Patientenforum des Krankenhauses Jülich

#### Gesundheitsstunde on Tour machte Station in Inden mit Informationen über Hüft- und Knieoperationen

Das Indener Rathaus war die erste Station der Jülicher Gesundheitsstunde on Tour. Im Ratssaal bot das Krankenhaus Jülich sein beliebtes Patientenforum erstmals extern an, zu dem die Gemeinde Inden mit dem Krankenhaus eingeladen hatte.

„Wir sind stolz darauf, als erste Kommune eine solche Gesundheitsprechstunde des Krankenhauses vor Ort anbieten zu können“, erklärte Bürgermeister Stefan Pfnennings, der die Gäste im Ratssaal begrüßte. Das Krankenhaus Jülich habe nach dem Neustart in städtischer Trägerschaft „in sehr beeindruckender Art und Weise die Gesundheitsversorgung für uns gewährleistet und ausgebaut“. Dass mit der Informationsreihe Ängste abgebaut und Transparenz geschaffen werde, freue ihn sehr.

Referenten der ersten Gesundheitsstunde on Tour waren Dr. Michael Lörken, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, und Fouzi Emetike, Sektionsleiter für Endoprothetik (Gelenkersatz mit Prothesen).

Krankenhaus Jülich  
Kurfürstenstraße 22

52428 Jülich

Tel.: 02461 620-2501 (Dina Renn, Marketing u. Kommunikation)

Die ausführliche Presse-Information des Krankenhauses Jülich vom 11.07.2024 finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Inden unter nachfolgendem Link. Hier finden Sie umfangreiche Informationen zu den im Patientenforum dargestellten Inhalten.  
<https://www.inden.de/aktuelles/news/kh-juelich.php>

## Gemeinde Inden schließt mit Westenergie einen Straßenbeleuchtungsvertrag ab.

#### Westenergie unterstützt bei der Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen. Technologie ermöglicht deutliche Energieeinsparungen und somit einen finanziellen Vorteil von ca. 30.000,00 Euro pro Jahr.

Düren, 16. Juli 2024

Die Gemeinde Inden hat mit dem Energiedienstleister und Infrastrukturanbieter Westenergie AG einen neuen Straßenbeleuchtungsvertrag abgeschlossen. Nach der kürzlich erfolgten Zustimmung des Gemeinderates wird dieser zum 1. Januar 2025 in Kraft treten. Die Laufzeit beträgt zwölf Jahre.

Bürgermeister Stefan Pfnennings und Michael Stangel, Regionenleiter Kommunales Partnermanagement Westliches Rheinland und Kommunalmanager Achim Diewald, beide Westenergie, unterzeichneten vor weiteren Verwaltungsvertretenden das Dokument.

Damit wird sich Westenergie AG um die Modernisierung der Straßenleuchten im gesamten Gemeindegebiet kümmern. So werden mittelfristig über 1.000 Natriumdampfleuchten gegen neue, umweltfreundliche LED-Leuchten ausgetauscht und für eine effiziente und energiesparende Beleuchtung in den Straßen sorgen.

„Durch die neue langlebigere LED-Technik entlasten wir nicht nur den Haushalt der Gemeinde, sondern schonen zudem die Umwelt. Dies ist ein weiterer Beitrag zum Klimaschutz“, erklärte Bürgermeister Stefan Pfnennings. Er ergänzte: „Durch die Umrüstung ist mit einer erheblichen Einsparung des Kohlendioxid-Ausstoßes (CO<sub>2</sub>), rund 105 Tonnen, zu rechnen. Rund 260.000 Kilowattstunden Energie werden dadurch weniger verbraucht.“

Michael Stangel, Westenergie AG, fügte hinzu: „Wir freuen uns, dass wir zur Verbesserung der Infrastruktur in Inden beitragen können und danken herzlich für das weitere Vertrauen in unsere Partnerschaft. Die neue Straßenbeleuchtung sorgt durch die optimierte Beleuchtungsqualität für erhöhte Sicherheit.“

#### LED-Leuchten sparen Kosten und schonen die Umwelt

Sie bürgen für Sicherheit auf Straßen, Plätzen und Wegen. Sie schaffen Wohn- und Lebensqualität und tragen zur Attraktivität der Stadt bei. Da LEDs einen wesentlich geringeren Energieverbrauch als konventionelle Leuchtmittel haben, kann durch den Austausch Energie eingespart werden. Damit wird auch weniger CO<sub>2</sub> freigesetzt. Westenergie

unterstützt seine kommunalen Partner, um die Energieeffizienz und den Klimaschutz in den Städten und Gemeinden voranzubringen. Die Arbeiten vor Ort wird Westnetz als 100-prozentige Tochter der Westenergie AG als Teil der Kooperation zwischen der Konzernmutter und der Gemeinde Inden erfüllen. Die Zusammenarbeit

umfasst neben der Planung, dem Bau und dem Betrieb der Straßenbeleuchtungsanlagen auch die Störungsbeseitigung, die Wartung der Anlagen sowie die Modernisierung auf neue Technologien. Damit einher geht die Umrüstung der Straßenleuchten auf energieeffiziente LED-Leuchten.

Veranstaltungskalender

Sie sind ein ortsansässiger Verein und vermissen Ihre Veranstaltung? Teilen Sie uns gerne ihre bevorstehenden Termine mit an buergermeister@inden.de. Gerne veröffentlichen wir auch Ihr Ereignis! Bei Fragen und Anliegen steht Ihnen Frau Kalkbrenner unter oben genannter E-Mail-Adresse oder telefonisch unter 02465/3947 gerne zur Verfügung.

**Frenz:**  
24.08.2024, Feuerwehrfest, Freiwillige Feuerwehr Inden, Löschgruppe Frenz  
28.08.2024, Spieleabend der Dorfgemeinschaft Frenz, Alte Schule,

ab 18:00 Uhr  
**Lamersdorf:**  
24.08.2024, 13:30 Uhr Radtour der St. Cornelius Schützenbruderschaft Lamersdorf  
**Lucherberg:**  
10.08.2024, Straßenfest Krausstraße  
**Schophoven:**  
18.08.2024 150 Jahre Kapelle Viehöven, 11.00 Uhr  
24.08.2024 Grillfest TC Schophoven Schulhof, 16.00 Uhr  
31.08.2024 Kindergarten Sommerfest, 11.00 Uhr

Termine der Wirtschaftsförderung des Kreises Düren

**Juli:**  
**Mittwoch, 31.07.2024, 10:00 - 13:00 Uhr**  
**EXISTENZIA**  
Ort: Forum Seen & Entdecken  
Kosten: 40,00 €  
Anmeldung: existenzia@aachen.ihk.de, Tel.: 0241/4460665

**August:**  
**Mittwoch, 28.08.2024, 13:00 - 16:00 Uhr**  
**EXISTENZIA**  
Ort: Kreishaus Düren  
Kosten: 40,00 €  
Anmeldung: existenzia@aachen.ihk.de, Tel.: 0241/4460665

Energieberatungen 2024

Die Energieberater der EWW Energie- und Wasser-Versorgung GmbH beraten Sie kostenlos an folgenden Terminen:  
29.08.2024 8:30-10:30 Uhr  
14.11.2024 8:30-10:30 Uhr  
Die Beratungen finden im kleinen Sitzungssaal, Raum 8, des Rathau-

ses in Inden/Altdorf statt.  
Es wird um vorherige Terminreservierung bei Ihrer zuständigen Energieberaterin gebeten:  
Frau Antonia Romero  
Tel.: 0175/1668195

2D-Pilotseismiken 2024

Pressemeldung des Geologischen Dienstes NRW vom 17.07.2024

**Wie antwortet der Untergrund?**  
*Nordrhein-Westfalen sieht in der Nutzung von klimafreundlicher Erdwärme eine wesentliche Säule der Wärmewende. Der von der Landesregierung vorgestellte Masterplan Geothermie NRW beinhaltet ein Explorations- und Bohrprogramm zur Erkundung des tieferen Untergrundes von NRW. Denn dort gibt es Gesteinsschichten, die sich für eine Erdwärmegewinnung eignen könnten. Diese sollen durch seismische Untersuchungen erkundet werden. Erste Pilotmessungen im Rheinischen Revier, im nördlichen Ruhrgebiet und im Osten von Köln dienen dazu, die Messparameter für künftige Untersuchungen zu optimieren.*  
**Wo wird gemessen?**  
Geplant sind sechs kurze Messlinien mit insgesamt 24 Kilometern Gesamtlänge: im nördlichen Ruhrgebiet, im Rheinischen Revier und im Osten Kölns. Die Messungen werden in jedem Gebiet etwa vier bis acht Tage dauern.  
**Alle Informationen auf der Webseite**  
Auf [www.seismik.nrw.de](http://www.seismik.nrw.de) stellt der GD NRW umfangreiche Informatio-

nen über die Ziele und die Technologie bereit. Zudem werden die Ergebnisse der Messungen im Münsterland, im Rheinland und am Niederrhein sowie die neue Seismikkampagne Ostwestfalen-Lippe vorgestellt. Außerdem sind Informationen zur geplanten Forschungsbohrung in Krefeld zu finden. Auch in den sozialen Medien ist der GD NRW aktiv. Beiträge sind auf Instagram, Facebook und X (ehemals Twitter) unter @SeismikNRW verfügbar.  
**Pressekontakt:**  
Agentur Enerchange GmbH & Co. KG  
c/o Geologischer Dienst NRW - Landesbetrieb -  
De-Greiff-Str. 195  
47803 Krefeld  
[info@seismik.nrw.de](mailto:info@seismik.nrw.de)  
Die vollständige Pressemeldung des Geologischen Dienstes NRW finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Inden unter nachfolgendem Link:  
<https://www.inden.de/aktuelles/news/geologischer-dienst-nrw.php>

ENDE AMTliche BEKANNTMACHUNGEN





Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Langerwehe: Gemeindeverwaltung Langerwehe, Bürgermeister Peter Münstermann, Schönthaler Straße 4, 52379 Langerwehe. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich samstags. Das Mitteilungsblatt Inden und Langerwehe kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Langerwehe im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

## Niederschrift

über die 17. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses  
am Dienstag, dem 25.06.2024,  
im Saal der neuen Schulaula

Bürgermeister Herr Münstermann eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Änderungswünsche seitens der Verwaltung sowie von den Ausschussmitgliedern liegen nicht vor. Der vorliegenden Tagesordnung wurde einstimmig entsprochen.

### A) Öffentliche Sitzung:

#### Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldung gewünscht.

#### Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Beschlusskontrolle

#### Vorlage VL-141/2024

Die Ausschussmitglieder nehmen die Beschlusskontrolle zur Kenntnis. Darüber hinaus liegen keine Wortmeldungen vor.

Abstimmungsergebnis: Entfällt

#### Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Bestellung einer weiteren Schriftführerin für die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses

#### Vorlage VL-125/2024

Keine Wortmeldung gewünscht.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die o. g. Bedienstete (Frau Anja Schallenberg) zur Schriftführerin zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

#### Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Bürgeranregung gemäß § 24 Abs. 1 GO NRW:

hier: Aktuelle Ermittlung der Bevölkerungszahlen 2021 bis 1. Quartal 2024 und einer realistischen Prognose der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der Erörterung mit der Bezirksregierung Köln zur Berücksichtigung im neuen Regionalplan; Anregung des Herrn Xavier Schmitz-Schunken

#### Vorlage VL-133/2024

Keine Wortmeldung gewünscht.

Der Haupt- und Finanzausschuss überweist die Bürgeranregung zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Strukturwandel, Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Digitales.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

#### Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Bürgeranregung gemäß § 24 Abs. 1 GO NRW:

hier: Erstellung eines Konzepts zur Integration von Flüchtlingen; Anregung des Herrn Xavier Schmitz-Schunken

#### Vorlage VL-135/2024

Keine Wortmeldung gewünscht.

Der Haupt- und Finanzausschuss überweist die Bürgeranregung zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Jugend, Soziales, Bildung und Demografie.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

#### Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Bürgeranregung gemäß § 24 Abs. 1 GO NRW

hier: Sicherung hochwertiger Mutterboden aus dem Martinusquartier; Anregung von Herrn Reiner Geich, Herrn Christian Hourtz und Herrn Xavier Schmitz-Schunken

#### Vorlage VL-136/2024

Keine Wortmeldung gewünscht.

Der Haupt- und Finanzausschuss überweist die Bürgeranregung zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

#### Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Bürgeranregung gemäß § 24 Abs. 1 GO NRW

hier: Berichterstattung von demografischen Kenngrößen unter Nutzung KECK-Atlas Kreis Düren; Anregung von Herrn Xavier Schmitz-Schunken

#### Vorlage VL-137/2024

Keine Wortmeldung gewünscht.

Der Haupt- und Finanzausschuss überweist die Bürgeranregung zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Strukturwandel, Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Digitales.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

#### Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Bürgeranregung gemäß § 24 Abs. 1 GO NRW

Installierung einer Ruhebänk und eines Bücherschranks in der Vogel-siedlung; Anregung von Frau Daniela Hacken

#### Vorlage VL-138/2024

Herr Leonards merkt an, dass nach Auffassung seiner Fraktion dieser TOP im Kulturausschuss behandelt werden müsste. Dies trifft auch auf den nächsten Tagesordnungspunkt zu.

Seitens der übrigen Ausschussmitglieder bestehen dazu keine Einwände, so dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag dahingehend abgeändert wird.

Der Haupt- und Finanzausschuss überweist die Bürgeranregungen zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

#### Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Bürgeranregung gemäß § 24 Abs. 1 GO NRW

hier: Benennung der Fußgängerbrücke in der Heinz-Emonds-Straße in Franz-Josef-Cremer-Brücke; Anregung von Frau Daniela Hacken

#### Vorlage VL-139/2024

Es besteht Einvernehmen, dass gleiches Verfahren wie bei TOP 8 angewendet wird.

Der Haupt- und Finanzausschuss überweist die Bürgeranregung zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

#### Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung der Gemeinde Langerwehe vom 01.12.2006

hier: Antrag der BfL-Fraktion vom 02.02.2024

#### Vorlage VL-113/2024

Herr Schmitz, als Antragsteller, gibt erläuternde Hinweise zu seinem Antrag sowie die Intention, die mit dem Antrag verfolgt wird. Es geht ihm im Grunde darum, dass die Bürgerschaft, ohne sich aktiv bemühen zu müssen, sein Geld erhält. Dies soll auch bereits nach zwei Monaten des „Nichtkehrens“ erfolgen. Herr Schmitz verdeutlicht die aktuelle Situation, wonach die Straße wegen Bauarbeiten z. B. 6 Monate nicht gereinigt werden kann und der/die Bürger\*innen erst ab dem dritten Monat nach der gültigen Satzung die Leistung erstattet bekommt. Insofern stellt er die Vorteile für die Bürger\*innen seines Antrages heraus.

Die Verwaltung stellt das Widerspruchsverfahren konkret vor und verweist auf die gängige Praxis.

Herr Schmitz spricht sich für eine Änderung der Gebührenordnung aus, damit letztlich auch Rechtssicherheit besteht.

Herr Knorr wirft die Frage auf, wer von der Gemeindeverwaltung prüfen soll, ob ein Reinigungsbedarf besteht. Wenn ein Anspruch besteht, sieht er nicht zwingend, dass ein Einspruch eingelegt werden muss. Insofern ist auch kein Rechtsmittel erforderlich.

Herr Löfgen weist darauf hin, dass es sich möglicherweise um sehr wenige Fälle handelt.

Seiner Einschätzung nach sind dies also Ausnahmen, die eine Änderung der Satzung aus seiner Sicht nicht sinnvoll erscheinen lassen.



Herr Krass teilt die Auffassung von Herrn Löfgen.

Herr Andrä wünscht eine Änderung der Satzung dahingehend, dass von Amts wegen die Reinigungsgebühren zurückerstattet werden.

Herr Weber vermag dem Antrag nicht zu entnehmen, dass der Bürger sich um sein Anliegen selbst kümmern muss. Er hält es zudem für schwierig, die Prüfungen des Reinigungszustandes durch die Verwaltung durchzuführen.

Nach kurzem Meinungsaustausch stellt Herr Schmitz nochmal heraus, dass für ihn wichtig ist, dass der Bürger nicht erst ab dem dritten Monat, sondern für den gesamten Zeitraum das Geld erstattet bekommt.

Herr Schlaak zielt auf die anstehende politische Entscheidung ab und beantragt nunmehr die Abstimmung.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dem Antrag der BfL-Fraktion nicht zu folgen und dem Rat der Gemeinde Langerwehe eine Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren nicht zu empfehlen.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: Ja / SPD: 4 Ja / CDU: 3 Ja / BfL: 2 Nein / Bündnis90/Grüne: 1 Nein / GAL: 1 Ja

**Gesamt:** 9 Ja, 3 Nein

**Zu Punkt 11** der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

**11.1** Herr Reitler zielt mit seiner Frage auf den TOP 7 in der nächsten Ratssitzung ab und hinterfragt, ob der Jahresabschluss zum 31.12.2023 auch im Ratsinformationssystem für alle Bürger\*innen ersichtlich sein wird.

Die Verwaltung erklärt, dass zunächst der Rat informiert werden wird. Zudem sind zusätzliche Erläuterungen und Erklärungen erforderlich. Danach ist die Information mit Erläuterungen vorgesehen.

**11.2** Die Verwaltung gibt Hinweise zur Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA)NRW. Dieses Verfahren der GPA findet regelmäßig statt und ist gesetzlich vorgeschrieben. Der endgültige Prüfbericht liegt vor. Nunmehr wird dieser Bericht dem Rechnungsprüfungsausschuss (voraussichtlich am 28.08.2024) und sodann auch dem Rat der Gemeinde Langerwehe vorgelegt.

**11.3** Die Verwaltung berichtet weiterhin von dem Besuch des Bundes der Steuerzahler. Es hat in der Gemeindeverwaltung mit den Mitarbeitenden des Bundes der Steuerzahler ein sehr konstruktives Gespräch stattgefunden. Zum Abschluss wurde der Verwaltung ein Kommunalkompass überreicht, der Tipps für Sparpotential in Kommunen beinhaltet.

Herr Weber wünscht Auskunft über die Zielrichtung des o.a. Besuches. Die Verwaltung erklärt, dass der Bund der Steuerzahler die Gemeinden aufsuchen, deren Steuersätze hoch sind und geben sodann Hinweise für Einsparungen (Kompass).

**11.4** Weiterhin berichtet die Verwaltung über ein Arbeitsgespräch mit einem Energieversorger vor Ort, indem das Thema E-Ladesäulen im Gemeindegebiet aufgegriffen wurde. Es wurde auf das bereits vor geraumer Zeit aufgeworfene Prozedere für E-Ladesäulen hingewiesen, wo seinerzeit ein Betreiber nicht zu finden war.

Dies gestaltet sich nunmehr möglicherweise positiv und seitens der Verwaltung werden mögliche Standorte in Abstimmung mit den Ortsvorstehern ermittelt.

Herr Knorr wünscht, dass auch die Fraktionen zum Thema E-Ladesäulen eingebunden werden sollen. Die Verwaltung zeigt das angedachte Verfahren auf und sagt selbstverständlich zu, dass die Fraktionsvorsitzenden beteiligt werden.

**11.5** Weiterhin gibt die Verwaltung den aktuellen Sachstand zum Thema Digitalisierungsbeauftragter bekannt, welcher insgesamt über die KDVZ abgewickelt worden ist. Es wurde jetzt eine Einstellung vorgenommen, die je zu 50 Prozent von der Stadt Nideggen und der Gemeinde Langerwehe getragen werden wird. Die Aufnahme der Tätigkeit ist zum 01.08.2024 vorgesehen und zunächst ist eine Einführungsphase bei der KDVZ geplant.

**B) Nichtöffentliche Sitzung:**

**Zu Punkt 12** der Tagesordnung:

Erschließungsvertrag zum Bebauungsplan;

hier: Antrag auf Änderung der Straßenplanung

Die Verwaltung gibt Hinweise zur Bebauung, die im Ausschuss für Bau, Verkehr- und Planungsangelegenheiten auch bereits vorgestellt wurden.

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Langerwehe empfiehlt dem Rat der Gemeinde, der beantragten Änderung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wurde mit einer Gegenstimme positiv gefasst.

**Zu Punkt 13** der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Langerwehe, 25.06.2024

(Münstermann) Bürgermeister

(Wiersberg) Schriftführer

## Niederschrift

über die 24. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten

am Mittwoch, dem 12.06.2024,

im Saal der neuen Schulaula

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden. Sodann stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Verwaltung teilt mit, dass es eine Tischvorlage gibt, diese bezieht sich auf TOP 5.3 und wird dann vom Ausschussvorsitzenden entsprechend aufgerufen werden.

Weitere Änderungswünsche werden nicht vorgetragen.

**A) Öffentliche Sitzung**

**Zu Punkt 1** der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Herr Xavier Schmitz-Schunken meldet sich zu Wort mit folgenden Fragen

1. Bezugnehmend auf die Ratssitzung der vergangenen Woche (06.06.2024) erwähnt er die Möglichkeit, dass das Bürgerbegehren bezüglich „Schweinewiese „ von den Initiatoren neu und dann formgerecht aufgesetzt werden wird und eventuell dann auch erfolgreich sein wird.

Gibt es einen Plan B für diesen Fall, wo die geflüchteten Menschen dann unterbracht werden können?

Die Verwaltung antwortet darauf, dass dann nur noch die Unterbringung in der Sporthalle möglich wäre, da kein anderer Bau geplant sei.

2. Frage: Sind die Rohmodule schon bestellt?

Die Frage wird seitens der Verwaltung verneint.

3. Dann stellt er noch eine Zusatzfrage zu TOP 12 dieser Tagesordnung, ob es zu seiner Bürgeranregung eine Verwaltungsvorlage gebe, da er bereits in der Ratssitzung vom 14.12.2023 die Möglichkeit des sozialen Wohnungsbaus angebracht hätte.

Daher fragt er, ob dies vergessen worden sei.

Darauf antwortet die Verwaltung, dass die Anregung nicht vergessen worden, sondern schlicht nicht umsetzbar sei, weil durch die in der Vergangenheit geförderten Wohnungsbauvorhaben im Mehrfamilienhausbereich Wohnungsbaufördermittel für Langerwehe derzeit nicht zur Verfügung stünden.

Weitere Wortmeldung sind nicht gewünscht.

**Zu Punkt 2** der Tagesordnung:

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

**Vorlage VL-132/2024**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen oder Fragen vor.

**Zu Punkt 3** der Tagesordnung:

Bestellung einer weiteren Schriftführerin für die Sitzungen des Ausschusses für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Vorlage VL-123/2024

Gemäß § 52 (1) GO NRW in Verbindung mit § 58 (2) GO NRW sind die Schriftführer\*innen durch den Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten zu bestellen.

Der Ausschuss für Bau, Verkehr- und Planungsangelegenheiten beschließt, die Bedienstete Frau Anja Schallenberg zur Schriftführerin zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

### Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Sachstandsmitteilung zum Thema Renaturierung Meroder Bach und Hochwasserschutz;

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 07.02.2024

## Vorlage VL-131/2024

Mit Datum vom 07.02.2024 hat die SPD-Fraktion den Antrag zu Sachstandsmitteilung zum Thema Renaturierung Meroder Bach und Hochwasserschutz gestellt.

Herr Engels (Gebietsingenieur im Bereich des Einzugsgebietes der Rur im Kreis Düren wozu auch der Meroder Bach zählt) und Frau Dr. Goedeking aus der Gewässerabteilung Wasserverband Eifel-Rur (WVER) berichten anhand einer PowerPoint-Präsentation in der Sitzung über den aktuellen Sachstand der Renaturierung des Meroder Baches im Bereich des Platzes Handorn (an der Kreuzherrenstraße) und sowie über den Hochwasserschutz Meroder Bach.

In der nachfolgenden Diskussion erkundigt sich Herr Leonards beim Vortragenden nach dem zeitlichen Rahmen insbesondere für die Wasserrückhaltung. Hierzu können leider keine Angaben gemacht werden, da dies vom Grunderwerb abhängt. Weiterhin fragt er nach einem Regenrückhaltebecken vor D"horn, bzw. wie groß so eine Fläche sein müsse. Hierfür würden - grob gerechnet - bis zu 50.000 m³, zurückgehalten werden müssen. Entsprechend groß müsste das Becken werden.

Der Ausschussvorsitzende gibt den Hinweis, dass evt. auch die Ackerfläche nördlich des Bahndamms, im unteren Bereich des Mariabaches vor D"horn - als Retentionsraum genutzt werden könnte, zumal diese Möglichkeit schnell umzusetzen wäre. Diese Maßnahme könnte auch dazu beitragen, D"horn bei Hochwasserlagen zu entlasten.

Nach weiterer Diskussion wird der Sachstandsbericht vom Ausschuss für Bau-, Verkehrs- und Planungsangelegenheiten zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Bau-, Verkehrs- und Planungsangelegenheiten nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

### Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Bauvoranfragen/Bauanträge

### Zu Punkt 5/1 der Tagesordnung:

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes E 6a - Erweiterung Pier.

## Vorlage VL-124/2024

Mit Datum vom 29.03.2021 wurden im Rahmen der sog. Genehmigungsfreistellung die erforderlichen Bauunterlagen gem. § 63 BauO NRW zur Errichtung eines eingeschossigen Einfamilienhauses mit 2 Stellplätzen im Erweiterungsgebiet Pier eingereicht. Diese Unterlagen entsprachen den Festsetzungen des Bebauungsplans E 6a Erweiterung Pier. Das Wohngebäude wurde daher ohne Genehmigung des Bauordnungsamtes Düren errichtet.

Durch eine anonyme Anzeige am 18. Juli 2023 und zahlreicher Beschwerden von Anwohnern, wurden der Verwaltung vermutete Baumängel und die Fremdnutzung als Zweifamilienhaus mitgeteilt. Der Zuständigkeit halber wurde das Bauordnungsamt des Kreises Düren um Prüfung des Sachverhalts gebeten, welches daraufhin ein ordnungsbehördliches Verfahren eingeleitet hat.

Entgegen der Festsetzungen des Bebauungsplanes E 6a wurde abweichend von den 2021 eingereichten Unterlagen folgende Überschreitungen festgestellt:

- Überschreitung der zul. Traufhöhe von 0,75m
- Überschreitung der zul. Firsthöhe von 0,23m
- Überschreitung der Grundflächenzahl (Versiegelungsgrad)

- Unzulässige Breite und Position der Dachaufbauten (Zwerchgiebel)
- Unzulässige zweigeschossige Bauweise
- 2 zusätzliche PKW-Stellplätze nicht vorhanden

Der baurechtswidrige Zustand des Gebäudes kann nachträglich durch das Bauordnungsamt nur dann genehmigt werden, wenn

1. die Gemeinde den Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zustimmt bzw. von dieser befreit.
2. Die Gemeinde den Abweichungen nicht zustimmt, das Bauordnungsamt sich aber darüber hinwegsetzt und die Genehmigung erteilt.

Alternativ müssten die festgestellten Abweichungen bauseits behoben werden.

Mit Schreiben vom 22. Mai 2024 beantragt die Bauherrschaft eine Befreiung (Abweichung) gem. § 69 BauO NRW zu den o.g. Überschreitungen. Zusätzlich wird die Ablösung von 2 erforderlichen PKW-Stellplätzen beantragt.

Zur weiteren Begründung (siehe Anhang) führt die Bauherrschaft an, dass die Abweichungen nach § 31 Abs. 2 BauGB die Grundzüge der Planung nicht berühren und städtebaulich vertretbar seien.

Dieser Auffassung kann die Verwaltung nur teilweise folgen, da die planungsrechtlichen Vorgaben des Bebauungsplanes zum Teil erheblich überschritten sind. In Summe führen diese Überschreitungen zu einer nicht zulässigen zweigeschossigen Bauweise die, wenn auch nur rechnerisch, den Grundzügen der Planung entgegenstehen. Die Überschreitung der First- und Traufhöhe ist mit nachbarlichen und öffentlichen Interessen nicht vereinbar.

Im Ergebnis stellt die Verwaltung fest, dass diese Vielzahl an Bauverstößen dem planungsrechtlichen Grundgedanken des Bebauungsplanes E 6a entgegenstehen und dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen in dieser Größenordnung nicht zugestimmt werden kann. Dem Antrag auf Ablösung von 2 PKW-Stellplätzen kann ebenfalls nicht entsprochen werden, da dies zu einer ungewollten Zunahme an parkenden PKW im öffentlichen Verkehrsraum führt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt merkt Herr Meurer vom Bauamt an, dass er am 06.06.2024 vom Bauordnungsamt des Kreises Düren diesbezüglich eine E-Mail erhalten hat, aus der hervorgeht, dass bei der jetzigen Planung bei Bauvorhaben Haus Nr. 30 der Raum Geräte nicht zulässig ist, da dieser ein Lager ist und die Baugrenze überschreitet. Dieser Punkt müsste demnach ebenfalls noch befreit werden. Sofern den beantragten Befreiungen stattgegeben würde, hätte dies Vorbildwirkung für andere Bauherren. Zudem wäre das Ermessen der öffentlichen Verwaltung bei weiteren zukünftigen Anträgen durch die Selbstbindung der Verwaltung entsprechend eingeschränkt diesen Anträgen ebenfalls stattzugeben. Sollte den Befreiungen zugestimmt werden, würde der Bebauungsplan faktisch hinfällig, da für fast alle Vorgaben ein Vorbild für andere Befreiungen bestünde. Das heißt, von Seiten der Bauverwaltung Kreis Düren, dass diese den beantragten Befreiungen nicht zustimmen werden.

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten beschließt:

- a) dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes E 6a nicht zuzustimmen und

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

- b) dem Antrag auf Ablösung von 2 PKW-Stellplätzen nicht zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en) **Zu Punkt 5/2 der Tagesordnung:**

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes E 6a - Erweiterung Pier.

## Vorlage VL-121/2024

Mit Datum vom 29.03.2021 wurden im Rahmen der sog. Genehmigungsfreistellung die erforderlichen Bauunterlagen gem. § 63 BauO NRW zur Errichtung eines eingeschossigen Einfamilienhauses mit 2 Stellplätzen im Erweiterungsgebiet Pier eingereicht. Diese Unterlagen entsprachen den Festsetzungen des Bebauungsplans E 6a Erweiterung Pier. Der Bau wurde daher ohne Genehmigung des Bauordnungsamtes Düren errichtet.

Durch eine anonyme Anzeige am 18. Juli 2023 und zahlreicher Beschwerden von Anwohnern wurden der Verwaltung vermutete Baumängel und die Fremdnutzung als Zweifamilienhaus mitgeteilt. Der Zuständigkeit halber wurde das Bauordnungsamt des Kreises Düren um Prüfung des Sachverhalts gebeten, welches daraufhin ein Ordnungsbehördliches Verfahren eingeleitet hat.

Entgegen der Festsetzungen des Bebauungsplanes E 6a und abweichend von den 2021 eingereichten Unterlagen, wurden folgende Überschreitungen festgestellt:

- Überschreitung der zul. Traufhöhe von 1,09m
- Überschreitung der zul. Firsthöhe von 0,23m
- Überschreitung der zul. Fußbodenhöhe im EG von 0,19m
- Überschreitung der Grundflächenzahl (Versiegelungsgrad)
- Unzulässige Breite und Position der Dachaufbauten (Zwerggiebel)
- Unzulässige zweigeschossige Bauweise
- PKW-Stellplätze unzulässig im Vorgartenbereich
- Einfriedung über 2m Höhe

Der Baurechtswidrige Zustand des Gebäudes kann nachträglich durch das Bauordnungsamt nur dann genehmigt werden, wenn

1. Die Gemeinde den Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zustimmt bzw. von diesen befreit.

2. Die Gemeinde den Abweichungen nicht zustimmt, das Bauordnungsamt sich aber darüber hinwegsetzt und die Genehmigung erteilt.

Alternativ müssten die Abweichungen bauseitig behoben werden.

Mit Schreiben vom 22. Mai 2024 beantragt die Bauherrschaft eine Befreiung (Abweichung) gem. § 69 BauO NRW zu den o.g. Überschreitungen. Die Lage der erforderlichen 4 PKW-Stellplätze ist im beigefügten Lageplan ersichtlich und entspricht dem zul. Versiegelungsgrad im Vorgartenbereich.

Zur weiteren Begründung (siehe Anhang) führt die Bauherrschaft an, dass die Abweichungen nach § 31 Abs. 2 BauGB die Grundzüge der Planung nicht berühren und städtebaulich vertretbar seien.

Dieser Auffassung kann die Verwaltung nur teilweise folgen, da die planungsrechtlichen Vorgaben des Bebauungsplanes zum Teil erheblich überschritten sind. In Summe führen diese Überschreitungen zu einer nicht zulässigen zweigeschossigen Bauweise die, wenn auch nur rechnerisch, den Grundzügen der Planung entgegenstehen. Die Überschreitung der First- und Traufhöhe ist mit nachbarlichen und öffentlichen Interessen somit nicht vereinbar.

Im Ergebnis stellt die Verwaltung fest, dass diese Vielzahl an Bauverstößen dem planungsrechtlichen Grundgedanken des Bebauungsplanes E 6a entgegenstehen und dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen in dieser Größenordnung nicht zugestimmt werden kann.

Der Ausschuss beschließt ohne Debatte wie folgt:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten beschließt, dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes E 6a nicht zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**Zu Punkt 5/3** der Tagesordnung:

Ablösung von 17 PKW-Stellplätzen

hier: Bauvorhaben eines Wohngebäudes Am Stadion (im Bereich Schweinewiese)

**Vorlage VL-127/2024**

Dieser TOP wurde überholt, siehe auch Tischvorlage TOP 5/3.1

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten stimmt der Ablösung der notwendigen Stellplätze mit einer Ablösesumme i.H.v. 68.000,- € zu, wenn dieser Betrag zur Ertüchtigung der o.g. Parkfläche verwendet wird.

**Zu Punkt 5/3.1** der Tagesordnung:

Neue Sachlage zu TOP 5/3 „Ablösung von 17 PKW-Stellplätzen

**Vorlage VL-142/2024**

Im Nachgang der Vorbereitung der Sitzungsvorlagen für die Bauausschusssitzung hat sich nunmehr eine neue Sachlage hinsichtlich der Sicherung der notwendigen Stellplätze ergeben.

Ursprünglich war geplant, die durch das Bauvorhaben zur Errichtung von 17 Wohneinheiten auf der „Schweinewiese“ Am Stadion erforderlichen 17 PKW-Stellplätze abzulösen.

Zwischenzeitlich hat sich doch noch eine Möglichkeit ergeben, diese Stellplätze auf dem vorhandenen öffentlichen Parkplatz an der neuen Schulaula zu sichern. Hierzu muss aus dieser öffentlichen Fläche der notwendige Teilbereich (ca. 220 m<sup>2</sup>) herausgemessen und als eigenständiges Grundstück der Gemeinde eingemessen werden. Diese Stellplatzfläche wird dann durch Baulasteintragung dem neuen Wohnhaus zugeordnet.

Mit dem Bauordnungsamt des Kreises Düren wurde dieses Vorgehen bereits abgestimmt. Damit entfällt die Notwendigkeit der Ablöse der PKW-Stellplätze i.H.v. 68.000,00 €. Die Kosten für die Einmessung und die notwendige Baulast werden mit ca. 4.000 - 5.000 € veranschlagt. Eine Beratung des TOP 5/3 in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten ist damit nicht mehr erforderlich.

In der Diskussion erkundigt sich Herr Knorr darüber, ob man nicht darüber nachdenken könnte, die in der ursprünglichen Sitzungsvorlage erwähnten 53.510,- € aus früheren Ablösungen von Stellplätzen z. B. in Jüngersdorf/Gartenstraße verwenden könnte.

Die Verwaltung erklärt dazu, dass man das im Zusammenhang mit diesem Tagesordnungspunkt nicht beschließen könne, aber man könnte eine Kostenschätzung respektive ein Angebot einholen.

Auf die Fragen, die Herr Reitler bezugnehmend auf die Tischvorlage im Vorfeld schriftlich bei der Gemeinde eingereicht hatte, antwortet die Verwaltung ausführlich, dass die Fläche für die 17 Parkplätze an dieser Stelle per Baulast gesichert würden. Dieses bestünde dann auf dem Papier und habe zunächst keine Außenwirkung. Wenn in ein paar Jahren keine geflüchteten Menschen mehr dort wohnen würden, sondern Studenten o. ä., dann bestünde die Möglichkeit der Zuweisung dieser Stellplätze, weil es ein privates Grundstück der Gemeinde ist. Da die Wohnanlage Am Parir als Flüchtlingsunterkunft beantragt wurde, gab es die Parkplatzproblematik dort nicht, im Gegensatz zu dem Bauvorhaben „Schweinewiese“, die zu einem späteren Zeitpunkt durch Umnutzungsantrag zu normalen Wohneinheiten umgewandelt werden soll, so dass hier schon jetzt Park- bzw. Stellplätze nachgewiesen werden müssen. Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass unmittelbar neben der Aula auch noch ein Grundstück besteht, welches mit Parkplätzen hergerichtet werden könnte, um die Anzahl der Parkplätze insgesamt zu erhöhen.

Herr Andrä beantragt, dass der Ausschuss der Verwaltung den Auftrag erteilt, ein Konzept zu erarbeiten, wie man weitere Parkflächen im Bereich der Aula herrichten kann, insbesondere unter Berücksichtigung der Tatsache, dass der Parkplatz teilweise auch als Festplatz und für weitere Veranstaltungen genutzt wird.

Der Ausschuss für Bau-, Verkehrs- und Planungsangelegenheiten beauftragt die Verwaltung, einen Vorschlag zur Errichtung weiterer Parkplätze im Bereich der Aula inkl. eines Kostenvoranschlags zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Im Übrigen nimmt der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten die neue Sachlage zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**Zu Punkt 5/4** der Tagesordnung:

Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes F 19 Seelebach.

hier: Überschreitung der hinteren Baugrenze.

**Vorlage VL-104/2024**

Mit Datum vom 22.04.2024 wurde ein Bauantrag zur Erweiterung eines bestehenden Wohnhauses eingereicht. Das Bauvorhaben befindet sich in der Gemarkung Langerwehe, Flur 18, Flurstück 247 (Seelebach 35). Zu diesem Bauantrag wurde ein Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes F 19 gestellt, da ein geplanter Anbau 3,24m über die hintere Baugrenze hinausragt. Das Baufenster hat eine Tiefe von 14m (siehe beigefügter Lageplan) und würde nur



# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

einen Anbau mit einer Tiefe bis zu 1,52m erlauben.

In der Begründung hat der Antragsteller angegeben, dass durch die Geburt des 4. Kindes Platzmangel im Wohnhaus herrscht. Durch den geplanten eingeschossigen Anbau im hinteren Bereich des Grundstückes, soll zusätzlicher und dringend notwendiger Wohnraum geschaffen werden.

Gem. § 31 Abs. 2 BauGB kann von den Festsetzungen des Bebauungsplans befreit werden, wenn die Grundzüge der Planung nicht berührt werden und die Abweichung städtebaulich vertretbar ist oder die Durchführung des Bebauungsplans zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führen würde und die Abweichung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit öffentlichen Belangen vereinbar ist.

Die Überschreitung der hinteren Baugrenze ist städtebaulich vertretbar, da hierdurch dringend benötigter Wohnraum geschaffen wird und gleichgelagerte Befreiungen bereits mehrfach erteilt wurden. Der Würdigung nachbarschaftlichen Interessen wurde dadurch Rechnung getragen, dass diese über das Bauvorhaben informiert wurden und sich schriftlich damit einverstanden erklärt haben.

Aus Sicht der Verwaltung kann dem Antrag auf Befreiung zugestimmt werden.

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten stimmt der beantragten Befreiung gem. § 13 Abs. 2 BauGB bezüglich der Überschreitung der hinteren Baugrenze um ca. 3,24m zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**Zu Punkt 6** der Tagesordnung:

Bauleitplanung

**Zu Punkt 6/1** der Tagesordnung:

10. Änderung des Bebauungsplanes E 1 „Photovoltaikfreiflächenanlage Gartenstraße“

hier: Offenlagebeschluss gemäß § 3 (2) BauGB

**Vorlage VL-112/2024**

Der Ausschuss für Bau- und Planungsangelegenheiten der Gemeinde hatte in seiner Sitzung am 09.05.2019 den Aufstellungsbeschluss für die 10. Änderung des Bebauungsplanes E 1 „Photovoltaikfreiflächenanlage Gartenstraße“ gefasst (VL-42/2019). Im Anschluss daran hat die frühzeitige Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit stattgefunden.

Der ursprüngliche Antragsteller hat das Verfahren nicht weiterverfolgt und das Verfahren ruhte. Mit der EWW Energie- und Wasserversorgung wurde das Verfahren wiederaufgenommen und fortgeführt.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung hat das Amt für Immissionsschutz des Kreises Düren folgende Eingabe gemacht:

„Prüfung der Blendwirkung, die von der Photovoltaikanlage auf die benachbarte Wohnbebauung ausgeht, und gegebenenfalls Ableitung von erforderlichen Blendminderungsmaßnahmen.“

Aus diesem Grund wurde ein Blendgutachten sowie ergänzend eine Simulation zum Blendgutachten erstellt, mit dem Ergebnis, dass im Zeitraum von Anfang März bis Mitte Oktober Blendwirkungen auftreten. Der Zeitpunkt liegt ausschließlich in den Morgenstunden zwischen 6:30 Uhr und 8:00 Uhr. Hierzu wird hinter der Häuserreihe Gartenstraße ein 2 m hoher Blendschutzzaun errichtet sowie fünf Bäume gepflanzt. Durch diese Maßnahmen können die Vorgaben der LAI-Richtlinie eingehalten werden. Einzelheiten hierzu können dem Blendgutachten entnommen werden.

Als nächster Verfahrensschritt kann nun die Offenlage beschlossen werden. Hierzu muss zunächst über alle eingegangenen Anregungen und Bedenken aus der frühzeitigen Beteiligung beraten und beschlossen werden.

Herr Koullen, EWW Stolbert, wird zur Errichtung der Zaunanlage befragt, die im Rahmen des Blendgutachtens errichtet werden soll und berichtet ausführlich über die Errichtung der Blendschutzzäune.

Der Ausschuss für Bau, Verkehr- und Planungsangelegenheiten beschließt,

1. über die während der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Anregungen und Bedenken gemäß den Einzelvorschlägen,

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

2. die Veröffentlichung im Internet/Offenlage der 10. Änderung des Bebauungsplanes E 1 „Photovoltaikfreiflächenanlage Gartenstraße“ gemäß § 3 (2) BauGB.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**Zu Punkt 6/2** der Tagesordnung:

4. Änderung des Bebauungsplanes E 10 Gewerbegebiet „Am Steinchen“

hier: Abwägung der während der Offenlage eingegangenen Anregungen und Bedenken sowie Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB i. V. m. § 13a BauGB

**Vorlage VL-103/2024**

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten empfiehlt dem Rat:

1. über die während der Veröffentlichung im Internet/Offenlage eingegangenen Anregungen und Bedenken gemäß den Einzelvorschlägen zu entscheiden;

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

2. die 4. Änderung des Bebauungsplanes E 10 Gewerbegebiet „Am Steinchen“ gemäß § 10 (1) BauGB i. V. m. § 13 a BauGB als Satzung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**Zu Punkt 6/3** der Tagesordnung:

Wohnbauflächenerweiterung in Hamich

**Vorlage VL-107/2024**

Der Verwaltung liegen sieben Anträge auf Ausweisung von Wohnbaufläche für die Ortschaft Hamich vor. Die Grundstücke der 7 Anträge liegen alle zusammen in einem Bereich hinter der Heisterner Straße in Richtung Halde Atzenau. Ein Plan und die Anträge sind als Anlage beigefügt.

Der Grundstückseigentümer von Flurstück 14/1 hat sich bislang noch nicht bei der Gemeinde gemeldet. Alle Grundstücke liegen im Außenbereich und sind im Flächennutzungsplan als Fläche für die Landwirtschaft ausgewiesen.

Der Flächennutzungsplan lässt für Hamich derzeit keine weitere Wohnbauflächenerweiterung zu. Zuletzt wurde das Baugebiet Maarfeld in Hamich erfolgreich erschlossen.

Als erster Schritt ist die Bezirksregierung Köln um die Angabe der Ziele der Raumordnung und Landesplanung für den betreffenden Bereich zu bitten.

Nach kurzer Diskussion ist man sich einig, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht zu folgen und den Beschlussvorschlag wie folgt neu zu formulieren:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten beschließt, die Anträge auf Wohnbauflächenerweiterung in Hamich abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**Zu Punkt 6/4** der Tagesordnung:

Erlass einer Leitlinie für Freiflächenphotovoltaikanlagen auf Flächen im Außenbereich des Gemeindegebietes Langerwehe

hier: Antrag der SPD-Fraktion

**Vorlage VL-115/2024**

Aufgrund eines Antrages der SPD-Fraktion wurde die Verwaltung beauftragt, Kriterien für die Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen in der Gemeinde Langerwehe vorzulegen.

Angelehnt an die Gemeinde Vettweiß hat die Verwaltung nun auf Langerwehe angepasste Leitlinien erstellt, die dabei helfen, die Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen im Außenbereich strukturiert und nachhaltig zu gestalten und gleichzeitig den Beitrag der Gemeinde am Klimaschutz zu stärken.

Die erstellte Leitlinie bezieht sich auf Vorhaben die der Raumordnung unterliegen und die im Weiteren einem Bauleitplanverfahren unterzogen werden müssen.

Wann unterliegt das Vorhaben der Raumordnung?

Seit 01.01.2023 sind Freiflächenphotovoltaikanlagen entlang von Autobahnen und Schienenwegen privilegiert und in einem Radius bis zu 200 m ist keine Bauleitplanung erforderlich (§ 35 (1) Nr. 8 BauGB). Ein

Vorhabenträger könnte somit einen entsprechenden Bauantrag einreichen. Ab 201 m unterliegt ein Vorhaben i. d. R. der Raumordnung und eine Bauleitplanung wird erforderlich. D. h. die Gemeinde kann „steuern“

Die Leitlinie wurde fachlich und juristisch von der Kommunal Agentur NRW geprüft.

In der Diskussion meldet sich Herr Leonards zu Wort und erklärt, dass ihm wichtig ist zu erwähnen, dass die bisher bereits bestehenden bzw. genehmigten Flächen mit aufgenommen werden und in die zukünftige Planung mit einzubeziehen sind. In der sich anschließenden Diskussion wird über das Für und Wider von Leitlinien eingehend diskutiert. Weiter wird über eine Veränderungssperre diskutiert. Grundlage wäre hier ein Bebauungsplan, was heißt, dass zunächst ein Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan gefasst werden müsste, um eine Veränderungssperre erlassen zu können. Nach telefonischer Rücksprache mit dem Städte- und Gemeindebund, macht eine Veränderungssperre an dieser Stelle keinen Sinn, weil man für sämtliche entsprechenden Bereiche entlang der Autobahn und entlang der Schienenstrecke Bebauungspläne aufstellen müsste. Die Veränderungssperre hat zudem eine begrenzte Gültigkeit. Die Aufstellung der Kriterien gilt für die privilegierten Flächen, um auf diesen eine Rangfolge herzustellen und eine Steuerungsmöglichkeit zu haben. Mit diesen Kriterien ist die allgemeine Planungshoheit, die der Gemeinde zusteht, konkret formuliert.

Der Ausschuss für Bau, Verkehr- und Planungsangelegenheiten beschließt die vorgelegte „Leitlinie für Freiflächenanlagen auf Flächen im Außenbereich des Gemeindegebietes Langerwehe“ als Handlungsempfehlung für Ansiedlungsvorhaben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**Zu Punkt 6/5** der Tagesordnung:

Errichtung einer Photovoltaikfreiflächenanlage in der Gemarkung Merode

**Vorlage VL-119/2024**

Der Ausschuss hat die Verwaltung in seiner Sitzung am 19.10.2023 beauftragt, die Ziele der Raumordnung und Landesplanung gemäß § 34 LPiG für den Antrag auf Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage in der Gemarkung Merode, Flur 1, Flurstücke 55, 103, 104 und 105 zu stellen (VL-193/2023) bei der Bezirksregierung Köln anzufragen.

Die Bezirksregierung Köln hat mittlerweile mitgeteilt, dass gegen das Vorhaben keine raumordnerischen Bedenken erhoben werden, wenn eine wasserrechtliche Ausnahmegenehmigung nach § 78 Wasserhaushaltsgesetz erteilt werden kann.

Hintergrund ist, dass ein Teil des Plangebietes im Überschwemmungsgebiet des „Schlichbach“ liegt und hier die Errichtung und Erweiterung baulicher Anlagen grundsätzlich untersagt ist.

In einer Machbarkeitsstudie des Wasserverbandes Eifel-Rur wurde u.a. ein möglicher Standort für ein Hochwasserrückhaltebecken südlich der Bahnstrecke am Marienbach ermittelt. Dieses würde einen Teilbereich des Plangebietes tangieren. Weiterhin ist der Marienbach derzeit teilweise nicht ausreichend leistungsfähig. Im Rahmen des Hochwasserschutzes muss daher hier geprüft werden, inwieweit der Marienbach aufgeweitet werden muss. Auch hierfür wäre ein entsprechender Flächenbedarf notwendig. Weitere Abstimmungen hierzu finden derzeit statt.

Aufgrund des aktuellen Urteils des OVG Münster (v. 21.03.2024) wird aktuell durch die Landesplanungsbehörde geprüft, welche konkreten Auswirkungen dieses auf die Landesplanung und im Weiteren auch auf die Regionalplanung haben wird. Da u. a. insbesondere die LEP-Ziele 2-3 (Siedlungsraum und Freiraum) sowie 6-6.2 (Anforderungen für neue Standorte) durch das Urteil tangiert werden, ist es hier ratsam die weiteren Entwicklungen erst einmal abzuwarten.

Nach Diskussion im Ausschuss wird daher vorgeschlagen, dass die Beratung zu der vorliegenden Anfrage zunächst für 6 Monate zurückgestellt werden sollte um die Abstimmungen bezüglich des Hochwasserschutzes sowie die Auswirkungen des OVG Urteils abzuwarten.

Der Ausschuss beschließt wie folgt:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten beschließt die Beratung über die Anfrage zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage in der Gemarkung Merode vorerst für 6 Monate zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**Zu Punkt 7** der Tagesordnung:

Überhöhte Geschwindigkeiten im Straßenverkehr, insbesondere in Ortsdurchfahrten

hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 14. August 2023

**Vorlage VL-97/2024**

Mit Schreiben vom 14. August 2023 weist die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN auf eine Gefahrenquelle durch überhöhte Geschwindigkeit auf der Hamicher Straße im Bereich der Ortseinfahrt von Hamich kommend hin. In diesem Zusammenhang wird beantragt, zunächst Geschwindigkeitsmessungen in Heistern an der genannten Stelle vorzunehmen und anhand der gesammelten Daten geeignete Maßnahmen zur Gefahrenreduzierung mit den verantwortlichen Ämtern zu besprechen. Darüber hinaus sollen mittelfristige Maßnahmen zur Gefahrenreduktion in Heistern umgesetzt werden.

In dem Zeitraum vom 06. September 2023 bis zum 06. Februar 2024 wurden Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Die Geschwindigkeitsmesstafel war mit deaktivierter Anzeige in dem Bereich der Hamicher Straße 81 so installiert, dass die Fahrzeuge aus Hamich kommend erfasst wurden. Geschwindigkeitsüberschreitungen konnten innerhalb des gesamten Messzeitraumes nur in geringfügigem Maße festgestellt werden. Bei einer zulässigen und erlaubten Höchstgeschwindigkeit auf der Hamicher Straße von 50 km/h lag der maßgebliche „V-85-Wert“ bei 50. Im Hinblick auf die Tatsache, dass es sich bei der Hamicher Straße um eine Kreisstraße handelt, ist für die Durchführung von möglichen baulichen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung der Kreis Düren als Straßenbaustraßensträger und für die grundsätzliche Anordnung von verkehrsrechtlichen Maßnahmen die Straßenverkehrsbehörde des Kreises Düren zuständig.

Insofern wurde der Sachverhalt aus dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 14. August 2023 sowie die Auswertung der Geschwindigkeitsmessungen zunächst mit dem Amt für Tiefbauangelegenheiten, Verkehrslenkung und Wohnungsbauförderung besprochen und anschließend zur weiteren Prüfung und Entscheidung weitergeleitet. Das Amt 65 des Kreises Düren teilt daraufhin mit, dass aufgrund der ermittelten Messergebnisse weder bauliche Maßnahmen auf der Kreisstraße noch straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen angezeigt sind.

Nach Diskussion beschließt der Ausschuss:

Im Hinblick darauf, dass der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN durch die zwischenzeitlich durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen und die Stellungnahme des Kreises Düren als Straßenbaustraßensträger sowie als für die Anordnung verkehrsrechtlicher Maßnahmen zuständige Straßenverkehrsbehörde obsolet geworden ist, nimmt der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheit die Ausführungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 2 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Nein/ GAL: 1 Ja

**Gesamt:** 15 Ja, 2 Nein

**Zu Punkt 8** der Tagesordnung:

Fortschreibung des Lärmaktionsplanes für die Gemeinde Langerwehe. 4. Runde der Lärmaktionsplanung 2023

**Vorlage VL-99/2024**

Gemäß § 47d BImSchG sind die Gemeinden oder die nach Landesrecht zuständigen Behörden verpflichtet, bis zum 18.07.2024 Lärmaktionspläne zur Regelung von „Lärmproblemen und Lärmauswirkungen“ aufzustellen.

Der bestehende Lärmaktionsplan aus dem Jahre 2018 wurde nach der Umgebungslärmrichtlinie in der vierten Runde überarbeitet. Vom LANUV NRW wurden aktuelle Lärmkarten und die Ergebnisse der Lärmkartierung für Langerwehe im Umgebungslärmportal für die Öffentlichkeit freigeschaltet.

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bei der Aufstellung und Überprüfung des Lärmaktionsplanes ist die gesetzlich vorgeschriebene Information und Beteiligung der Öffentlichkeit erforderlich.

Hierzu erfolgte in der Zeit vom 13.03.2023 bis 24.04.2023 eine öffentliche Information über das Mitteilungsblatt und die Homepage der Gemeinde sowie die Beteiligung der Behörden.

In der Zeit vom 02.10. - 05.11.2023 erfolgte die erste Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung über die Homepage der Gemeinde Langerwehe. Es wurden keine Anregungen oder Bedenken eingereicht.

Nach Abschluss der ersten Phase und Auswertung der Eingaben wurde der Entwurf des Lärmaktionsplanes erstellt und vom 22.04. - 19.05.2024 auf der Homepage der Gemeinde Langerwehe vorgestellt. In dieser letzten Beteiligungsrunde konnten Anregungen bei der Gemeinde eingereicht werden.

Zum Planentwurf erfolgte eine Eingabe, zur Lärmproblematik der K 27. Durch die Klassifizierung als Kreisstraße ist die Berücksichtigung im Lärmaktionsplan nicht vorgesehen. Aufgrund der Relevanz für insgesamt 5 Ortschaften erscheint die Berücksichtigung im Lärmaktionsplan dennoch sinnvoll. Das Beteiligungsverfahren konnte somit abgeschlossen werden. Zu Beginn der Diskussion fragt Frau Löfgen, ob die K27 mit aufgenommen wird, da diese ähnlich hoch frequentiert ist wie die B264, und nachzusteuern. Dazu wird von der Verwaltung erwidert, dass sie zwar aufgenommen worden ist als Stellungnahme zum Lärmaktionsplan, dies aber nicht zu einer Änderung führt, weil Kreisstraßen nicht Inhalt der Lärmschutzüberprüfung sind. Diese gilt nur für Eisenbahnstrecken und BAB sowie stark belasteten Bundesstraßen. Daher kann die K27 nicht berücksichtigt werden, gleichwohl ist sie für Langerwehe eine hohe Lärmbelastung, sodass die Gemeinde sich im nächsten Schritt an den Straßenbaulastträger wenden wird, um Abhilfe zu schaffen.

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten beschließt, dem Rat der Gemeinde zu empfehlen, den Lärmaktionsplan 2023 in der vorliegenden Entwurfsplanung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**Zu Punkt 9** der Tagesordnung:

Erweiterungsbau 1. BA Martinusschule Schlich;

hier: Mitteilung derzeitiger Bauzustand

**Vorlage VL-128/2024**

Zwischenzeitlich wurden alle Gewerke fertiggestellt und die Bauendreinigung ist erfolgt. Die Außenanlagen und die Schulhoffläche, einschließlich der barrierefreien Rampe, werden zurzeit noch hergestellt. In Kürze erfolgt der Umzug des jetzigen Lehrerzimmers in den Erweiterungsneubau. Anschließend erfolgt die Sanierung des Lehrerzimmers zum Klassenraum.

Die Baukosten liegen zurzeit bei 2.032.859 €, wobei einige Gewerke noch nicht schlussgerechnet sind. Der abschließende und detaillierte Kostenverlauf wird in der nächsten Sitzung durch das Architekturbüro Daheim + Uppenkamp, Heimbach, vorgestellt.

Mit Ende des Schuljahres 2024 werden die gemieteten Container Klassenräume im Juli 2024 abgebaut, sodass zu Beginn des neuen Schuljahres der Unterricht in den neuen Klassenräumen aufgenommen werden kann.

Frau Mielke kündigt an, dass Herr Uppenkamp vom Architekturbüro Daheim + Uppenkamp GmbH für die kommende Bauausschusssitzung eingeladen wurde, um den Kostenverlauf vorzustellen. Darüber hinaus ist in Absprache mit dem Ausschussvorsitzenden vor der nächsten Sitzung des Ausschusses am 12.09.2024, um 17.00 Uhr, eine Vorort-Besichtigung vorgesehen.

Der Ausschuss beschließt nach Beratung wie folgt:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**Zu Punkt 10** der Tagesordnung:

Nachkalkulation und Reporting Umbau „Immobilie Hauptstraße 231“

hier: Antrag der BfL-Fraktion

**Vorlage VL-129/2024**

Mit Schreiben vom 16.03.2024 hat die BfL-Fraktion einen Antrag zur

Nachkalkulation und Reporting Umbau „Immobilie Hauptstraße 231“ eingereicht.

Der Antrag wird von der Fraktion in der Sitzung erläutert.

Hinsichtlich der Möglichkeit, die Kosten der Arbeitsstunden der Verwaltung in die Kalkulation für die Mietpreise einzurechnen hat eine Prüfung durch die Kämmerei ergeben, dass dies zwar dem Grunde nach möglich ist, dafür aber bestimmte Voraussetzungen erforderlich sind. So müssen unter anderem alle Arbeitsstunden separat erfasst werden, um in einer Kosten-Leistungs-Rechnung verarbeitet zu werden. In der Gemeinde ist eine solche Zeiterfassung nicht vorhanden. Erfahrungsgemäß sind solche Systeme nur in sehr großen Kommunen etabliert, in denen beispielsweise Planungsabteilungen bestehen, in denen Architekten etc. projektgebunden arbeiten. Der administrative Aufwand ist für kleine Kommunen, in denen das Spektrum der zu bearbeitenden Vorgänge sehr breit ist, schlichtweg zu hoch.

Die beantragte detaillierte quartalsmäßige Berichterstattung über den Fortschritt des Objektes, die Aufstellung der voraussichtlichen Zahlen für das Folgequartal, das Anlegen und Dokumentation aller Leistungen gem. Anlage 10 (gemeint ist hier vermutlich Anlage 10 zu § 34 Abs. 4 bzw. § 35 Abs. 7 HOAI) sowie das Aufführen aller Dokumente zu den Grundleistungen und den erbrachten besonderen Leistungen sind in Anbetracht der Auslastung der Verwaltung für eine zügige Umsetzung der Maßnahme nicht zielführend. Ein zusätzlicher Benefit (außer zusätzlichem Bürokratieaufwand für die bearbeitenden Mitarbeiter) ist zudem nicht erkennbar.

Herr Reitler erläutert, dass die Gemeinde den Kauf und den Umbau des Objekts Hauptstr. 231 vornimmt und daher auch durch eine Kalkulation den Mietpreis festlegen müsste. Dies kann seiner Meinung nach nicht geschehen, wenn man nicht bestimmen kann, welche Kosten entstanden sind und noch entstehen werden.

Auch Herr Andrä ist der Meinung, dass man in der Zukunft ein Tool brauche, wo die Stunden und die Kosten, die die Gemeinde in ein solches Projekt investiert, festgehalten werden.

Nach Beratung beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Ausschuss für Bau Verkehr und Planungsangelegenheiten beschließt, den Antrag aus den in der Vorlage genannten Gründen abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 2 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Nein / GAL: 1 Ja

**Gesamt:** 15 Ja, 2 Nein

**Zu Punkt 11** der Tagesordnung:

Abbindung der K 27;

hier: Aktueller Sachstand der Beratungen beim Kreis Düren

**Vorlage VL-122/2024**

Der Rat der Gemeinde Langerwehe hatte in seiner Sitzung am 01.07.2021 beschlossen, in einem ersten Schritt gemeinsam mit der goRheinland, dem Kreis Düren und der Stadt Düren die Grundlagen des Neubaus eines dritten Gleises zwischen Langerwehe und Düren sowie der Einrichtung von zwei neuen Haltepunkten im Rahmen einer Machbarkeitsstudie klären zu lassen und die Verwaltung beauftragt, in einem zweiten Schritt auf der Grundlage des Ergebnisses der Machbarkeitsstudie eine zukunftsorientierte Verkehrsplanung für die Gemeinde Langerwehe erarbeiten zu lassen, die u.a. das Ziel verfolgt, eine Abbindung der K 27 vor der Ortschaft Schlich zu erreichen. Nach Vorliegen des positiven Ergebnisses der Machbarkeitsstudie hat die Verwaltung daher den Kreis Düren mit Datum vom 09. November 2023 gebeten, die Abbindung der K 27 einer erneuten Prüfung zu unterziehen.

In der Eingangsbestätigung vom 20.11.2023 teilte die Kreisverwaltung mit, dass man der Bitte, die Thematik erneut zu eruieren, gerne nachkomme und während des Prüfprozesses sicherlich auf die Gemeinde zukommen werde. Eine entsprechende Kontaktaufnahme hat bislang leider nicht stattgefunden. Vielmehr ist dem Ratsinformationssystem der Kreisverwaltung Düren zu entnehmen, dass entgegen der Zusage aus der Eingangsbestätigung eine Prüfung der Abbindung der K 27 erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen soll.



In der Sachverhaltsdarstellung wird auf eine Vorlage aus dem Jahre 2011 Bezug genommen, die nach einem seinerzeit erstellten Gutachten davon ausging, dass die bestehende Verkehrsbelastung in erster Linie durch Ziel- und Quellverkehr aus den Ortschaften selbst hervorgerufen würde. Dass sich diese Situation seit Eröffnung der Autobahnanschlussstelle Langerwehe um ein Vielfaches verschlechtert hat, weil nunmehr auch die Zubringerverkehre aus und in die Eifel (Kreuzau, Hürtgenwald pp.) über die K 27 zur Anschlussstelle führen, blendet die Sachverhaltsdarstellung völlig aus. Vielmehr wird mit Verweis auf die Machbarkeitsstudie und die dort enthaltene Aussage, dass das Brückenbauwerk in Gürzenich für die Einrichtung des 3. Gleises erneuert bzw. umgebaut werden muss, auf eine verzögerte Umsetzung des 3. Gleises verwiesen. Daraus folgert man beim Kreis Düren, dass auch erst zu diesem späteren Zeitpunkt eine Neuberechnung der Verkehrsströme im Rahmen einer Verkehrsuntersuchung der K 27 erforderlich ist.

Dem muss aus Sicht der Verwaltung vehement widersprochen werden. Es ist nicht nachvollziehbar, dass diese Neuberechnung mit Blick auf ein mehr als 13 Jahre altes Gutachten und den in 10 - 15 Jahren geplanten Bau eines dritten Gleises zwischen Langerwehe und Düren verschoben werden soll.

Der Kreis Düren sollte aufgefordert werden, die Lärmbelastung der angeschlossenen Ortschaften durch die überörtliche Nutzung der K 27 seit Öffnung der Autobahnanschlussstelle Langerwehe zeitnah mittels entsprechender Verkehrsuntersuchung zu ermitteln, um die mittlerweile unzumutbare Belastung entlang der K 27 insbesondere durch überörtlichen Verkehr objektiv feststellen zu lassen.

Herr Knorr äußert, dass ihm die Formulierung „empfiehlt“ im Beschlussvorschlag zu sanft klingt und er es in „fordert“ umändern würde. Auch Herr Leonards meldet sich zu Wort und erläutert, dass die Thematik im Kreisausschuss diskutiert werde. Der Kreis sehe die Notwendigkeit und habe zugesichert, dass in der zweiten Jahreshälfte umfangreiche Messungen durchgeführt und die Ergebnisse der Gemeinde Langerwehe zu Verfügung gestellt würden.

Er sagt zu, über das Ergebnis der Beratung im Kreis am 13.06.2024 in der nächsten Ratssitzung am 04.07.2024 zu berichten.

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten beauftragt die Verwaltung, der Kreisverwaltung kurzfristig mitzuteilen, dass die in der Drs.Nr. 99/24 vertretene Auffassung nicht geteilt wird und man fordert, vor einer abschließenden Entscheidung die Lärmbelastung der angeschlossenen Ortschaften durch die überörtliche Nutzung der K 27 seit Öffnung der Autobahnanschlussstelle Langerwehe zeitnah mittels entsprechender Verkehrsuntersuchung zu ermitteln, um die mittlerweile unzumutbare Belastung entlang der K 27 insbesondere durch überörtlichen Verkehr objektiv feststellen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**Zu Punkt 12** der Tagesordnung:

Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW zur Überprüfung des Planungs- und Finanzierungskonzepts der Flüchtlingswohnanlage am Standort „Schweinewiese“;

hier: Anregung des Herrn Xavier Schmitz-Schunken

**Vorlage VL-130/2024**

Mit Datum vom 10.03.2024 hat Herr Xavier Schmitz-Schunken eine Bürgeranregung gem. § 24 Abs. 1 der GO NRW eingereicht.

Darin wird u.a. angeregt, eine Überprüfung des Planungs- und Finanzierungskonzeptes der Flüchtlingswohnanlage am Standort „Schweinewiese“ durchzuführen. Die Bürgeranregung ist am 16.04.2024 vom Haupt- und Finanzausschuss zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten verwiesen worden.

Sachlich ist zu der Bürgeranregung folgendes festzustellen:

Die Aussage, eine 100%ige Tochter der Gemeinde sei im Besitz von Grundstücken, die direkt bebaut werden könnten und diese seien darüber hinaus mit der dort vorhandenen Infrastrukturausstattung sogar noch schneller und kostengünstiger zu bebauen, als das in Rede stehende Grundstück auf der Schweinewiese, ist nicht korrekt.

Zum Zeitpunkt der Entscheidung des Rates, die Wohnanlage auf dem

Grundstück der Schweinewiese zu bauen, waren die Grundstücke in der neuen Töpfersiedlung noch nicht erschlossen und sind infrastrukturell noch heute lediglich über eine Baustraße zu erreichen.

Weiterhin lag zu diesem Zeitpunkt dem Rat ein umfangreiches Konzept zur Unterbringung von Geflüchteten und obdachlosen Menschen vor. Auf die Anlage zur Vorlage 227/2023 wird insofern verwiesen. Eine umfangreiche Alternativenprüfung unter Einbezug verschiedenster Szenarien hat also stattgefunden.

Der in der angeführten „Schnellkalkulation“ dargestellte Vergleich entbehrt rechtlich jeder Grundlage, da die erstattungsfähigen Wohnungsgrößen je Flüchtling gesetzlich geregelt sind und eingehalten werden müssen, weil die Gemeinde ansonsten auf den Mehrkosten der Unterbringung sitzen bleibt.

Die Anregung verkennt also nicht nur die Brisanz und Eilbedürftigkeit der getroffenen Entscheidung, sie berücksichtigt darüber hinaus auch in keiner Weise die rechtlichen Vorgaben der Flüchtlingsunterbringung, die jedoch für eine ordnungsgemäße Finanzierung derselben unabdingbar ist.

Die übrigen vorgeschlagenen Maßnahmen werden unter sorgfältiger Abwägung von der Verwaltung bei jedem Bauvorhaben bereits berücksichtigt.

In der Diskussion erkundigt sich Herr Reitler nach den Lieferzeiten der Module. Hierauf antwortet die Verwaltung, dass es für die Fertigstellung die Vorgabe 1. KW 2025 gebe. Dieser Termin ist in der Ausschreibung mit angegeben und muss demnach auch unbedingt eingehalten werden. Angebote sind bereits über MILAN eingegangen, müssen aber noch ausgewertet werden. Das zinslose Darlehen in Höhe von 3,3 Mio. Euro ist allerdings ortsgebunden.

Nach Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten weist die Bürgeranregung des Herrn Xavier Schmitz-Schunken aus den aufgeführten Gründen zurück.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Ja / CDU: 5 Ja / BfL: 2 Enthaltungen / Bündnis90/Grüne: 2 Nein / GAL: 1 Nein

**Gesamt:** 11 Ja, 3 Nein, 2 Enthaltungen

**Zu Punkt 13** der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

**Zu Punkt 13/1** der Tagesordnung: Kita Heistern

Herr Leonards greift nochmal das Thema KiTa Heistern auf und erwähnt, wie wichtig es ist, dort entsprechend tätig zu werden. In der Verwaltungsratssitzung der KiTa AöR wurde darüber gesprochen, dass für die dauerhafte Verlagerung des Kita-Standortes derzeit ein Grundstück von ca. 2000 - 2500 qm<sup>2</sup> gesucht werde. Sollte jemandem ein freies Grundstück bekannt sein, wäre das eine wichtige Information für den Kreis.

Am alten Standort werde derzeit die Erde ausgetauscht, damit die Kinder wieder eine vernünftige Spielfläche auf dem Kita-Grundstück haben. Die Maßnahme wird laut Auskunft der Verwaltung noch ca. 14 Tage dauern.

Auf die weitergehende Frage von Herrn Weber teilt die Verwaltung mit, dass der Kinderspielplatz nicht mitsaniert werde, weil das abschließende Gutachten nach wie vor nicht vorliege. Die AöR habe sich allerdings entschieden, bereits vorab eine Sanierung durchzuführen, um den Kindern möglichst kurzfristig wieder eine Garten- und Spielflächennutzung zu ermöglichen.

**Zu Punkt 13/2** der Tagesordnung: Verkehrsschau

Herr Hansen berichtet über die Verkehrsschau im Bereich der Martinusschule und des Kindergartens und welche Maßnahmen angedacht sind. Dabei wurde festgestellt, dass die Schulkinder die Paradiesstraße 49 - 55 (in Höhe der Fa. Meuthen) zwischen parkenden Autos überqueren, worin eine Gefahrenquelle gesehen wurde. Insofern wurde beschlossen, dass in diesem Bereich ein absolutes Halteverbot errichtet wird, damit die Kinder dort ungehindert die Straße queren können. Bezüglich des Problems des Verkehrschaos auf der Antoniusstraße, wo Eltern ihre Kinder mit dem PKW zur Schule bringen und

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

absetzen, wird nun mit einer Maßnahme entgegengewirkt. Dabei soll auf der D"horner Straße im Bereich der Parkbuchten gegenüber Haus-Nr. 19-23 eine sogenannte „Haltezone“ - zeitlich begrenzt von 07:00-08:00 Uhr - eingerichtet werden. Ob in der Antoniusstraße auch eine solche Haltezone entstehen soll, muss noch geprüft werden. Darüber hinaus sollen im Bereich des Übergangs von der Antoniusstraße in die D"horner Straße Parkverbotschilder aufgestellt werden. Herr Leonards regt noch eine Verkehrsschau im Bereich des Neugebiets Pier (Fahrradweg/Feldweg Richtung Merode/Schlich, der von vielen Kindern als Schulweg genutzt wird) an. Der die Jakobsstraße kreuzende Weg ist schlecht einsehbar. Daher müsse man sich etwas

einfallen lassen, klarzumachen, dass dort Fahrräder kreuzen. Zu diesem Thema werden von Frau Löfgen „Kölner Teller“ vorgeschlagen.

### B) Nichtöffentliche Sitzung

**Zu Punkt 14** der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Keine Wortmeldungen gewünscht.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei den Teilnehmenden und schließt die Sitzung.

Langerwehe, 12.06.2024

(Weber) Vorsitzender

(Schallenberg) Schriftführerin

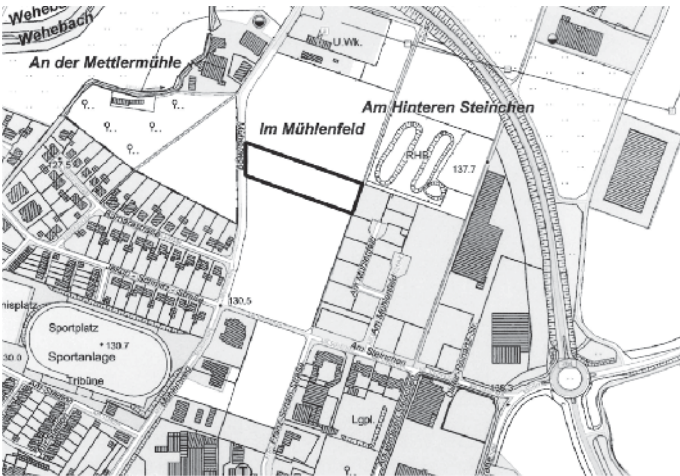
## Schlussbekanntmachung

### der 4. Änderung des Bebauungsplanes E 10 Gewerbegebiet „Am Steinchen“

Der Rat der Gemeinde Langerwehe hat in seiner Sitzung am 04.07.2024 die 4. Änderung des Bebauungsplanes E 10 Gewerbegebiet „Am Steinchen“ gemäß § 10 (1) BauGB i. V. m. § 13a BauGB als Satzung beschlossen.

Gemäß § 10 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in der zum Zeitpunkt der Planaufstellung gültigen Fassung, bedarf der Bebauungsplan einer Genehmigung der Höheren Verwaltungsbehörde nicht.

Der Geltungsbereich der 4. Änderung des Bebauungsplanes E 10 Gewerbegebiet „Am Steinchen“ ist in dem nachstehenden Plan gekennzeichnet:



#### Bebauungsplan E 10

— Geltungsbereich der 4. Änderung des Bebauungsplanes E 10 Die 4. Änderung des Bebauungsplanes E 10 Gewerbegebiet „Am Steinchen“ nebst Begründung und sonstigen Anlagen liegt auf Dauer bei der Gemeindeverwaltung Langerwehe, Schönthaler Str. 4, 52379 Langerwehe, Zimmer 241, zu jedermanns Einsicht aus und kann dort während folgender Zeiten eingesehen werden:

montags - freitags von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr,

dienstags von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr,

donnerstags von 14.00 Uhr - 17.45 Uhr.

Ergänzend ist der Bebauungsplan im Internet unter <https://www.o-sp.de/langerwehe> einsehbar.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 4. Änderung des Bebauungsplan E 10 Gewerbegebiet „Am Steinchen“ gemäß § 10 Abs. 3 in der zurzeit geltenden Fassung in Kraft.

Hinweise

Gemäß § 44 Abs. 3 Satz 1 Baugesetzbuch kann der Entschädi-

gungsberechtigte Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind.

Er kann gemäß § 44 Abs. 3 Satz 2 BauGB die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Gemäß § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Gemäß § 215 BauGB, „Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften“ werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 (2a) beachtlich sind.

Außerdem kann gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen (Bebauungsplan), sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Die vorstehende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht.

Langerwehe, den 17.07.2024

Der Bürgermeister

gez.: Peter Münstermann

# Langerwehe Pier - Ruhebänke für den Außenbereich des Bürgerhauses Pier

Die Sparda-Bank in Düren unterstützt die Sportschützen St. Sebastianus Pier 2000 e.V. mit einer Zuwendung in Höhe von 1.250 Euro.

Stefan Schwalbach, Filialleiter der Sparda-Bank in Düren, überreichte einen symbolischen Scheck an mich als Ortsvorsteher von Pier. Mit der Zuwendung aus den Reinerträgen des Gewinnsparevereines der Sparda-Bank West wurden zwei Ruhebänke für den Außenbereich des Bürgerhauses Langerwehe-Pier finanziert. Der Bauhof der Gemeinde übernahm freundlicherweise die Montage.

Bislang fehlte es am Bürgerhaus, in dem alle Vereine der Ortschaft beheimatet sind und auch regelmäßig Seniorentreffs stattfinden, an Sitzgelegenheiten.

Stefan Schwalbach gibt dafür als Genossenschaftsbank vor Ort gern finanzielle Hilfe: „Wir freuen uns sehr, den Sportschützen St. Sebastianus Pier 2000 e.V. und die Gemeinschaft in Langerwehe-Pier zu unterstützen.“

Mit den neuen Ruhebänken möchten wir dazu beitragen, den Außenbereich des Bürgerhauses einladender und komfortabler zu gestalten - ein Ort, der sowohl für Sportveranstaltungen als auch für gesellige Seniorentreffs von großer Bedeutung ist.“ Als Ortsvorsteher bedanke ich mich für diese Unterstützung.  
Ludwig Leonards



Ruhebänke für Pier

## Die Gemeinde Langerwehe informiert

Bäume, Sträucher und Blumen verschönern das Ortsbild der Gemeinde Langerwehe. Gleichfalls bieten die Pflanzen auch wichtigen Lebensraum für die Tierwelt. Doch die Sicherheit der Verkehrsflächen muss weiterhin gewährleistet sein.

Aus diesem Grund sind ganzjährig Pflege- und Formschnitte für Bäume, Sträucher und Blumen notwendig, um den Pflanzüberhang, der auf den Gehweg oder gar in die Straße ragt, zu beseitigen.

Hier ist zu beachten, dass nach dem Bundesnaturschutzgesetz, Hecken und Bäume nur vom 01. Oktober bis zum 28./29. Februar mit größeren Rückschnitten oder sog. Stockschnitten bearbeitet werden dürfen.

Außerdem ist das völlige Entfernen von Hecken und anderen Gehölzen von März bis September nicht gestattet.

Hier sind die Eigentümer bzw. Besitzer der Grundstücke nach der Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Gemeinde Langerwehe vom 16. Dezember 2010 verpflichtet, ihre Pflanzen zurückzuschneiden und in Form zu halten.

Weiterhin gilt für die Eigentümer bzw. Besitzer der Grundstücke die Reinigungspflicht der angrenzenden Gehwege und Fahrbahnen. Die jeweiligen Reinigungspflichten sind im Straßenverzeichnis der Gemeinde Langerwehe besonders kenntlich gemacht und in der Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Langerwehe vom 16.11.2001 ersichtlich.



### Stellenausschreibung

Bei **GEMEINDE LANGERWEHE**, Kreis Düren sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

#### Sachbearbeiter/in (m/w/d) für die Gemeindekasse / den Vollstreckungsdienst

Es handelt sich um eine unbefristete und eine befristete Vollzeitstelle mit jeweils einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden. Die Eingruppierung erfolgt bei entsprechender Voraussetzung bis EG 8 TVöD VKA.

Bei Besetzung der Stelle werden schwerbehinderte Bewerber/innen bei gleicher Eignung, Befähigung und Leistung bevorzugt berücksichtigt. Im Interesse einer Erhöhung des Frauenanteiles sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Detaillierte Stellenbeschreibung sowie weitere Infos erhalten Sie auf unserer Homepage [www.langerwehe.de](http://www.langerwehe.de) oder unter dem QR Code.

Bitte senden sie ihre aussagefähige Bewerbungsmappe mit Lebenslauf, Zeugnissen, Beurteilungen und lückenlosem Tätigkeitsnachweis bis zum 04.08.2024 an [bewerbung@langerwehe.de](mailto:bewerbung@langerwehe.de)



**Bürgermeister  
der Gemeinde Langerwehe  
Schönthaler Str. 4, 52379 Langerwehe**

**Münstermann  
Bürgermeister**

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



# BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!



# TRAUER

DIE LETZE RUHE FINDEN



Dino Breuer

**Bestattungen**



**Karl Breuer**



Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.  
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.  
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf: (0 24 21) / 1 42 81  
52349 Düren, Weierstraße 18

Filiale Kreuzau: (0 24 22) / 73 93  
52372 Kreuzau, Feldstraße 2  
[www.Karl-Breuer.de](http://www.Karl-Breuer.de)



**Bestattungen Birekoven**

Hilfe - Beratung - Unterstützung

Sie finden uns in Düren - Gürzenich, Schillingsstraße 61a

Aus Tradition seit 100 Jahren

Wir reichen Ihnen die Hand -  
Ihre Familie Birekoven und Team

Tel. 02421-961560

[www.birekoven.de](http://www.birekoven.de)  
[info@birekoven.de](mailto:info@birekoven.de)



**MIRBACH**

BESTATTUNGEN

Langerwehe:  
02423 90 11 02

Birkesdorf:  
02421 4 86 79 79  
vormals Hannot & Gülden

[www.bestattungen-mirbach.de](http://www.bestattungen-mirbach.de)





... ihr Bestatter mit  
in Langerwehe

**MÖRSHEIM BESTATTUNG**

Mobil 0157 / 513 65 269

[www.mörsheim-bestattung.de](http://www.mörsheim-bestattung.de)

## Wenn die Natur das Grab schmückt

Wie Angehörige und Freunde im Bestattungswald trauern und gedenken

Ein Grab im Wald braucht keine Gestecke oder Kerzen - das Schmücken und die Pflege übernimmt allein die Natur. Das bedeutet: Wildblumen, Pilze, Moose und Farne wachsen, wie es ihnen bestimmt ist. Sie verändern den Bestattungsort im Wechsel der Jahreszeiten immer wieder, und das bunte Laub trägt im Herbst seinen Teil dazu bei. Beim Naturbestattungsanbieter FriedWald hat die Erfahrung gezeigt: Wer seine letzte Ruhe in einem Bestattungswald anstatt auf einem Friedhof finden möchte, der wünscht sich, dass Angehörige und Freunde diesen natürlichen Kreislauf erleben. So können sie in ihrem eigenen Rhythmus trauern, statt zum Setzen von Pflanzen oder zum Gießen vorbeizukommen.

**Spazieren gehen und sich erinnern**  
Ein Waldspaziergang hilft dabei, zu entspannen und den Erinnerungen freien Lauf zu lassen. Viele Menschen wählen diese Möglichkeit des Gedenkens und legen dabei eine kleine Pause am Andachtsort ein. Zu besonderen Anlässen wie Jubi-

läen oder Geburtstagen wird schon einmal ein Glas Sekt am Baum des Verstorbenen getrunken oder ein kleines Picknick gemacht. Wer die Atmosphäre in einem FriedWald erleben möchte, kann sich unter [www.friedwald.de](http://www.friedwald.de) über Standorte und die Möglichkeit von Führungen informieren. Bei der Rückkehr nach Hause nehmen Hinterbliebene vielfach ein Blatt, einen Zweig oder eine Frucht des Waldes wie eine Eichel oder Buchecker als Erinnerungstück mit - und dekorieren damit zum Beispiel ein Bild des geliebten Menschen, der nicht mehr lebt. Auf diese Weise entsteht ein kleiner Ort des Gedenkens.

**Eine Umarmung durch den Baum schicken**

Manche nutzen den Baum im Bestattungswald auch als stummen Gesprächspartner, berühren und umarmen ihn oder lesen ihm einen selbst verfassten Brief an den Verstorbenen vor. Kinder finden die Idee, diesem Menschen eine Umarmung durch den Baum zu schicken, oft sehr nachvollziehbar. (djd)



Ein Grab in einem Bestattungswald kann über die Baumnummer und eine Namenstafel gefunden werden. Foto: djd/FriedWald GmbH



**Bestattungen Franken**

Der Lichtblick an Ihrer Seite

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Alte Dürener Straße 5, 52428 Jülich  
0 24 61/9 86 98 57, 01 78/4 15 54 15  
[kontakt@bestattungshauslichtblick.de](mailto:kontakt@bestattungshauslichtblick.de)  
[www.bestattungshauslichtblick.de](http://www.bestattungshauslichtblick.de)



## 40. Straßenfest der Krausstraße in Lucherberg

In diesem Jahr feiern wir unser 40-jähriges Straßenfest der Krausstraße in Lucherberg. Warum? Zur Festigung unserer Dorfgemeinschaft, zur Pflege einer guten Nachbarschaft, um neue Nachbarn und Mitbewohner kennen zu lernen, um zwei schöne Tage miteinander zu verbringen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Unser Team am Getränkestand freut sich darauf das ein oder andere frisch gezapfte Bier und natürlich auch alkoholfreie Getränke auszuschenken. Unsere Crew am Grill verwöhnt die hungrigen Mägen mit rustikalen Köstlichkeiten und Pommes. Das Buffet mit Torten und Kuchen, gereicht mit leckerem Kaffee,

steht natürlich wie gewohnt zur Verfügung. Wie bereits in den letzten Jahren bieten wir unseren älteren Besuchern und Gäste in allen Angelegenheiten eine besondere Unterstützung an. Für unsere kleinen Gäste steht eine Hüpfburg zur Verfügung. Wir würden uns freuen zahlreiche Gäste, zu sehr zivilen Preisen begrüßen und verwöhnen zu dürfen. Wenn jetzt noch genügend Hunger und Durst mitgebracht werden steht einem wunderschönen Straßenfest am 10. bis 11 August nichts mehr im Wege. Einladungsflyer werden eine Woche vor unserem Straßenfest in jedem Haushalt in Lucherberg verteilt. Die „Krausis“

## Spieleabend in Frenz

Zum nächsten Spieleabend in Frenz lädt die Dorfgemeinschaft Frenz ein. Er findet wie gewohnt am letzten Mittwoch im Monat statt. Unser nächstes Treffen ist am Mittwoch, 31. Juli, im kleinen

Saal zur „Alten Schule“ in Frenz, ab 18 Uhr. Jeder bringt sein Lieblingsgetränk mit. Wir freuen uns auf rege Teilnahme. Ihre Dorfgemeinschaft Frenz



Im Dienste  
Ihrer Gesundheit  
**Adler-Apotheke**  
Ruth Tellschow

Rathausstr. 10 • 52459 Inden/Altdorf • Tel.: 0 24 65 / 99 100  
E-Mail: kontakt@adler-apo-inden.de • www.adler-apo-inden.de



GARDINENHAUS  
**PRINZ & HANF** GmbH  
Gardinen, Polster & Autosattlerei

Große Rurstraße 57 • 52428 Jülich  
Fon: 02461 5 98 25  
Mail: Gardinenhaus-Prinz@mail.de

Garagen – Tore – Antriebe

**GTA Hochhaus**

Inh. Jörg Hartwich

Am Vogelschuss 14 • 52249 Eschweiler

Tel. 02403/51070 • info@gta-hochhaus.de

Besuchen Sie uns auf [www.gta-hochhaus.de](http://www.gta-hochhaus.de)



Verkaufs- und Montage-Service

SEIT 2009 IHR  
IMMOBILIENMAKLER VOR ORT

— VON MENSCH ZU MENSCH AUF AUGENHÖHE —



02465 / 305760

WWW.5PLUS.IMMO

AACHEN@5PLUSIMMO.DE

RATHAUSSTRASSE 4  
52459 INDEN / ALTDORF



Ihr Experte für die  
Grundstücksentwässerung

- Anschluss an die öffentliche Kanalisation
- Reparatur und Sanierung
- Kanal TV und Ortung
- Rückstabschutz
- Entwässerungsplanung
- Beratung im Versicherungsfall



Kostenlose  
Beratung  
vor Ort!

Konkordiastraße 13  
52249 Eschweiler

Tel.: 02403 - 830 27 27  
Fax: 02403 - 830 27 20

Info@feucht-roentgen.de  
[www.feucht-roentgen.de](http://www.feucht-roentgen.de)

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG  
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

**ZEITUNG**  
Lokaler geht's nicht.

**DRUCK**  
Satz, Druck, Image.

**WEB**  
24/7 online.

**FILM**  
Perfekter Drehmoment.



**Mitteilungsblatt**  
MIT AMTUCHEN BEKANNTMACHUNGEN  
DER GEMEINDEN INDEN & LANGERWEHE

**Inden Langerwehe**  
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



**MEDIENBERATER**  
Tobias Hickertz

**FON** 02241 260-178

**E-MAIL** t.hickertz@  
rautenberg.media

# Bigaré - Mode und mehr geht in den Endspurt

Nach fast 30 Jahren wird die Inhaberin der Boutique Bigaré, Frau Renate Biergans, aus Alters- und gesundheitlichen Gründen ihre Tätigkeit und ihr Geschäft aufgeben.

„Ich habe das bereits im Mai angekündigt und seither schon viele Rabatte auf meine aktuelle Ware angeboten“, so Frau Biergans, „vor allem in der Hoffnung, dass sich ein Nachfolger findet, der den Laden als Mode-Geschäft weiterführt!“ Leider war das bisher nicht der Fall. Bis Januar wird sie noch mit Freude und Engagement für ihre Kunden da sein, versichert Frau Biergans, „Ich scheide dann mit einem lachenden und einem weinenden Auge, denn der Kontakt zu meinen Kunden war mir immer wichtig und wird mir sicher fehlen!“ Im Laden sieht man von all diesen Vorhaben nichts.



Die Regale und Kleiderständer hängen voll wie immer mit allem, was frau im Sommer gut kleidet: luftige Kleider und Blusen in fröhlichen Sommerfarben und -mustern, Sommerhosen, Tops und viele sommerliche Accessoires wie Taschen und Mo-

deschmuck. In der Mitte des Verkaufsraumes darüber hinaus wie eh und je ein Tisch mit den aktuellsten - jetzt schon herbstlichen - Angeboten. Nur die Preise sind anders als sonst: „Alles, was hier im Laden hängt ist reduziert, außer

die Herbstsachen“, so Frau Biergans. Auf Teile mit einem blauen Etikett gibt es 30% Nachlass, auf Rot etikettierte Ware sogar 50%, auf alles andere (außer Herbstware) immerhin noch saftige 20% Rabatt.

„Ich habe hier einen sogenannten geführten Ausverkauf, das bedeutet, es wird trotz allem immer noch genug von allen Artikeln verfügbar sein“, erklärt sie. Und für den Herbst habe sie noch einmal die Herbst- und Winterware geordert. „Der Laden trägt meine Handschrift“, sagt Frau Biergans, „und sicher würde ein neuer Inhaber hier seine eigene Handschrift verwirklichen wollen. Wünschenswert ist allein, dass dieses Modegeschäft der Langerweher Kundschaft nicht verloren geht!“ (mos)

# UNSER LETZTER SOMMER

JETZT AUF ALLES

# 20% - 70% RABATT

Kenny S.

RABE

frapp

VIA APPIA

ERFO

ZERRES

BLUE FLAME®

Stehmann

modebigaré

www.bigare.de

Hauptstraße 89

52379 Langerwehe

02423/9199144

Mo 14.30-18.30 Uhr vormittags geschlossen, Di-Fr 9.30-12.30 Uhr u. 14.30-18.30 Uhr, Sa 9.30-13.00 Uhr

Clearance One GmbH





Ortsvorsteher der Ortschaft Langerwehe berichtet

Künstler von der Wehe stellen weiter aus

Seit Januar 2023 stellen die bekannten Künstlerinnen Jutta Becker, Rita Hermanns, Claudia Pickart und Ute Papst sowie die Künstler Klaus Rosarius und Matthias Thelen in regelmäßigen Abständen von drei Monaten in der ehemaligen Metzgerei Hourtz ihre Exponate aus. Neu dabei sind der Künstler Abdessamad Ben Cadi und die Malerin Birgit Weitz. Jetzt trafen sich die KünstlerInnen im Töpfer-Café zum Austausch und zur Abstimmung der weiteren Ausstellungs-Phasen. Sie werden die unterschiedlichen Stilarten ihrer Bilder zeigen, über Ölgemälde, Bilder in Acryltechnik, Pastellkreide, Aquarelle bis hin zu Bleistift- und Farbbezeichnungen. Über das Jahr gesehen wird es wieder eine abwechslungsreiche Ausstellung, die Sie begeistern wird.

Klaus Rosarius stellt im dritten Quartal seine Objekte aus:

Ausdrucksstarke Bilder, großartige kleinformatige Drucke und ideenreiche Objekte. Klaus Rosarius aus Langerwehe-Schlich malt Bilder mit hohem Wiedererkennungswert und stellt Radierungen an seiner eigenen Tiefdruckpresse her. Aktuell ist eine kleine Auswahl seiner Werke im Schaufenster ehemaliger Geschäftsräume auf der Hauptstraße 101 in Langerwehe ausgestellt. Kunst, im Besonderen Ölmalerei und Radierungen (ÄtZRadierungen, Kaltnadel etc.) fesseln den Künstler seit jeher. Für ihn sei es ein Gefühl von Freiheit, seine Vorstellungen und Träume auf Leinwand zu bannen und auf Papier zu drucken - völlig unabhängig von Trends und Moden, so der 1963 in Langerwehe geborene Klaus Rosarius. Seine Vorliebe für die Farben Schwarz und Weiß zieht sich durch seine Werke wie ein roter Faden. Mit der Far-



be Rot setzt der Maler Akzente; manchmal zart, häufig aber auch expressionistisch mit speziellem Spritzverfahren. Mit Farbe und Druckluft entstehen besonders „explosive“ und dynamische Effekte. Der leidenschaftliche und gelernte Handwerker liebt es, mit verschiedenen Materialien zu experimentieren, sich der Objektkunst zu widmen. Der Allrounder haucht ausgedienten Gegenständen neues Leben ein, indem er sie künstlerisch umgestaltet. Dabei entstehen einzigartige Kunstwerke, wie zum Beispiel Skulpturen, Tische, Leuchter, Kunst mit elektronischen Bauteilen.

Regelmäßige Besuche von Kunstseminaren verschiedener Richtungen sind für den Autodidakten selbstverständlich. Und so lesen sich in seinem Ausbildungsweg Dozenten wie beispielsweise Professor Walter Dohmen aus Langerwehe, Erika van de Sandt aus Erkelenz, Egbert Verbeek aus Bonn und Helmut Anton Zirkelbach von der Schwäbischen Alb. Weil das Interesse an seinen Werken im Laufe der Zeit immer größer wurde, stellt Klaus Rosarius, auch unter dem Künstlernamen „klarosa“ bekannt, seine Werke regelmäßig aus. Die Frage nach seinem Beweggrund seiner künst-

lerischen Tätigkeit beantwortet der vielseitige Kunstschaffende so: „Die größte Freude bereitet mir, wenn meine Bilder, Drucke und Werke den Betrachter in den Bann ziehen und begeistern.“ Wer sich für seine Ausstellungen interessiert oder gar eines seiner Werke erwerben möchte, kann sich gerne auf seiner Homepage [www.klarosa.de](http://www.klarosa.de) informieren oder sich mit dem Künstler per E-Mail [lichtschmiede@yahoo.de](mailto:lichtschmiede@yahoo.de) in Verbindung setzen.

Horst Deselaers



**Herrmann**  
Krankenfahrten

info@herrmann-krankenfahrten.de • Tel.: 02423 - 90 799 - 0

**Unsere Leistungen:**

- Dialysefahrten
- Rollstuhlfahrten
- Chemotherapiefahrten
- Bestrahlungstherapiefahrten

Ihr Meisterbetrieb berät Sie gerne in allen Fragen rund um

**Heizung, Sanitär, Solar.**

**lassiwe**  
HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR

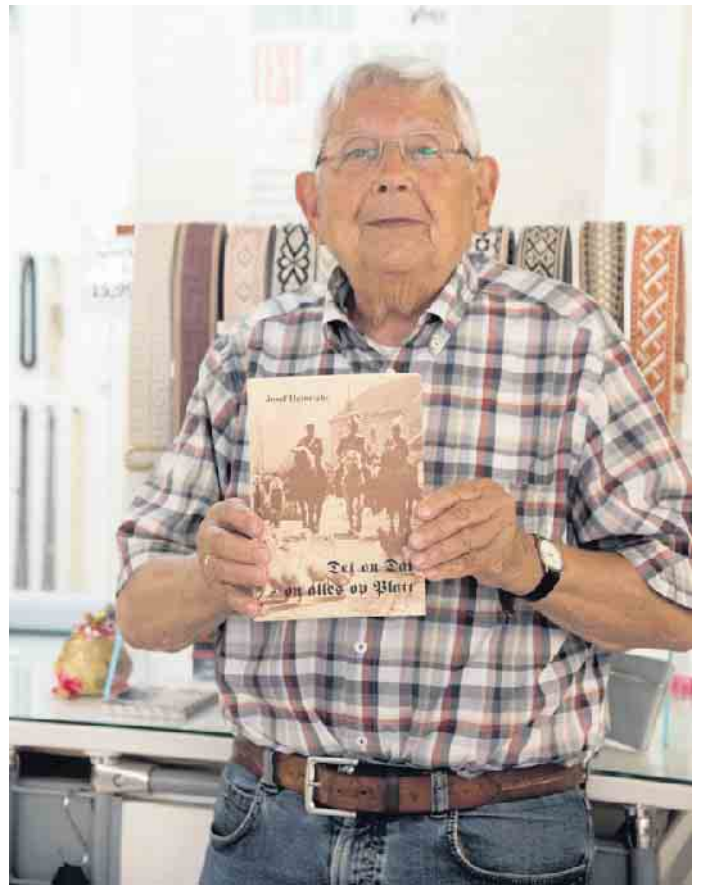
Ingo Lassiwe  
An der Kippe 25 • 52459 Inden  
Tel.: 02465/30 40 73 • Fax: 02465/14 17  
Mobil: 0151/59 17 30 15  
E-Mail: [info@heizung-lassiwe.de](mailto:info@heizung-lassiwe.de)  
[www.heizung-lassiwe.de](http://www.heizung-lassiwe.de)

## Bella Langerwehe - ein Hauch von Italien durchweht das Dorf

Sommerfest der I.V.Pro in Langerwehe am 3. und 4. August mit verkaufsoffenem Sonntag

Für das diesjährige Sommerfest hat sich die I.V.Pro ein sommerliches Thema ausgewählt: BELLA LANGERWEHE soll einen Hauch Italien ins Dorf bringen. Bereits am Samstag, dem 3. August lockt auf dem Kirchvorplatz ab 18 Uhr ein kulinarisches Angebot und eine Party mit der Live-Band **Comeback**. Der Sonntag, dem 4. August bringt zum sommerlichem Italien-Flair auch eine Öffnung der Geschäfte von 13:00 bis 18: Uhr. Zahlreiche Geschäft nehmen am verkaufsoffenen Sonntag teil und locken mit tollen Aktionen und Angeboten. Verbinden Sie also gerne einen entspannten Einkaufsbummel mit einem Besuch beim angebotenen bunten Rahmenprogramm des Sommerfestes. Die ortsansässigen Vereine und Unternehmen bieten verschiedene interessante Programmpunkte für die ganze Familie, die auf den beiden Bühnen

auf dem Kirchvorplatz und auf dem Töpferbrunnenplatz locken. So startet der Sonntag mit einem Gottesdienst unter freien Himmel auf dem Kirchvorplatz, wenn das Wetter es zulässt. Es folgten Musik- und Sportauftritte, die zum Mitmachen einladen, **Dominika, Luciano Ronchini** sowie **Christian Meringolo** werden mit italienischer Musik südländisches Flair verbreiten, **Maikes Rappelkiste** wird mit Liedern und Musik Kinder zum Mitmachen animieren. Außerdem können Sie die **Sportart Pound** kennenlernen: sie kombiniert Cardio- und Gankörperübungen und wird auf beiden Bühnen am Sonntag zu sehen sein. „Dit und dat op Platt“ wird **Kurt Gielgen** vortragen, der sich die Pflege der Mundart in Langerwehe auf die Fahne geschrieben hat. Das Programm am Sonntag im Einzelnen:



Langerweher Original Kurt Gielgen trägt Geschichten in Langerweher Mundart vor

**SOMMERFEST** 03. - 04. AUGUST 2024  
"BELLA LANGERWEHE"

*Ein Hauch Italien in unserem Dorf*

**SAMSTAG AB 18:00 UHR, KIRCHVORPLATZ**  
**SONNTAG, 13:00 - 18:00 UHR**  
**VERKAUFSOFFENER SONNTAG**  
**UND AKTIONSTAG**

**Sparkasse Düren**  
sparkasse-dueren.de

**ROBERT LEY**

**VR-Bank eG**  
VR-Bank eG Langerwehe

### Kirchvorplatz:

11:00 Uhr Gottesdienst  
12:30 Uhr **Dominika De Silvio**  
14:00 Uhr **POUND**, Mitmachworkout und Tanz  
15:00 Uhr **Maikes Rappelkiste** Kinderkonzert  
16:00 Uhr **Luciano Ronchini**, italienische Musik  
16:30 Uhr **Kurt Gielgen** „Dit und dat op Platt“ Geschichten und Gedichte in Mundart  
17: Uhr **Christian Meringolo** italienische Popmusik

### Töpferbrunnenplatz

13:00 Uhr **Blechformat**, moderne Blasmusik aus der Region  
15:30 Uhr **POUND**, Mitmachworkout und Tanz  
16:30 Uhr **Half alive**, Musik aus der Region  
Außerdem wird es um 13:00 Uhr und um 15:00 Uhr auf dem Laufsteg vor dem Modegeschäft Bigaré je eine **Modenschau** des Mo-

degeschäfts in Kooperation mit den „Gummistiefelprofis“ geben. **Clown Marco** wird auf der Hauptstraße und auf dem Laufsteg vor Mode Bigaré unterwegs sein mit einer spektakulären Feuershow, Akrobatik und Mitmachtheater für Kinder. Das Spiele-Angebot für Kinder ist wie immer kostenlos: Torwand-Schießen, Dosenwerfen und ein vielfältiges Hüpfburgen-Angebot stehen bereit sowie das riesige Trampolinkissen Duo-Jump auf dem Kreisverkehr vor der Kirche. Die Verkehrswacht Düren bietet an ihrem Stand wieder Fahrrad-, PKW, Motorrad und Bremssimulatoren und Reaktionstests an. Der I.V.Pro erinnert daran, dass während des Sommerfestes die Hauptstraße für den Autoverkehr gesperrt sein wird, aber außerhalb gibt es genügend fußläufig zu erreichende Parkplätze. (mos)



# SOMMERFEST LANGERWEHE



Das Team der I.V.Pro lädt herzlich ein zum Sommerfest.

## SPORT OUTLET

BY **DRUCKS**

Im Gewerbegebiet 7 • 52379 Langerwehe | Mo-Fr: 10-19 Uhr Sa: 10-18 Uhr | Tel: 02423 4085310

Ab **5**  
REDUZIERTEN  
ARTIKELN

**20 %**  
RABATT  
ZUSÄTZLICH

Ab **2**  
REDUZIERTEN  
ARTIKELN

**10 %**  
RABATT  
ZUSÄTZLICH

Ab **3**  
REDUZIERTEN  
ARTIKELN

**15 %**  
RABATT  
ZUSÄTZLICH

### MEHR KAUFEN, MEHR SPAREN!

01.08. - 12.08.2024

### SOMMERFEST

IN LANGERWEHE

**VERKAUFSOFFENER SONNTAG**  
04.08.24, geöffnet von 13-18 Uhr!



\*Nur gültig vom 01.08.24 bis 12.08.24 in Langerwehe. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



# LOKALES AUS DER GEMEINDE LANGERWEHE

## Dorffest in Geich

Der MGVLiederkrantz Geich „Heimat und Zukunft“ 1889 e.V. lädt wieder zum Dorffest ein

Der MGVLiederkrantz Geich „Heimat und Zukunft“ 1889 e.V. feiert am 17. und 18. August wieder sein traditionelles Dorffest auf dem Festplatz am Spielplatz in Geich.

Gestartet wird Samstagabend, ab 19.30 Uhr, mit dem DJ Team Stephan Zander und Andre Müller, die wieder für eine tolle Par-

tystimmung sorgen werden. Sonntagmorgen findet um 10 Uhr ein Festgottesdienst in der Nikolauskapelle Geich statt. Anschließend startet der Festumzug durch den Ort mit der Gefallenenehrung am Mahnmal in der Ortsmitte. Im Anschluss möchten wir Sie zu einem gemütlichen Frühschoppen mit gekühl-

ten Getränken und am Nachmittag zu Kaffee und unseren leckeren, hausgemachten Kuchen-spezialitäten einladen.

Für die Kinder wird es neben einer Hüpfburg und einem Spiel-leanhänger auch die Möglichkeit zum Kinderschminken geben.

Der Eintritt ist an beiden Tagen

wieder frei und für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Wir würden uns sehr freuen, neben unseren bisherigen treuen Gästen, auch wieder neu hinzugezogene Dorfbewohner begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns schon auf Sie, Ihr MGVLiederkrantz Geich „Heimat und Zukunft“ 1889 e.V.

## Wanderungen

Eifelverein Ortsgruppe Schlich informiert

**Sonntag, 27. Juli, 10 Uhr**

PKW, Tageswanderung im „Öscher Bösch“ (Eigenverpflegung), 12 Kilometer nW, WF: Ralf Beckers (01573 9709831)

Rurauenweg mit Einkehr, 8 Kilometer lbW, WF: Nora und Norbert Merkens (02421-490050)

Treffpunkt zu unseren Wanderungen: Schützenplatz in Schlich, Schmiedestraße.

Gastwanderer sind herzlich willkommen.

Der Vorstand, i.V. W.Vrölz

**Donnerstag, 1. August, 13.30 Uhr**

PKW, „Komm mit“-Wanderung, 5 bis 10 Kilometer nW/lbW, WF und Einkehr nach Absprache

**Sonntag, 4. August, 13.30 Uhr**

PKW, Halbtageswanderung am



14. Juli: Von Bad Münstereifel zur Steinbachtalsperre



Wanderung zu den Schieferbrüchen und Fledermäusen

**TASCHENGELD  
VERBESSERN!?**

**GANZ EINFACH ALS  
AUSTRÄGER/\*/IN!**



Wenn Du mindestens  
13 Jahre alt bist,  
schreib uns eine  
WhatsApp Nachricht\*  
**+49 2241260380**

\*Bitte unbedingt Namen, Straße,  
Ort und Telefonnummer angeben.

**REGIO** • persönlich • zielgerichtet • lokal  
**PRESSE VERTRIEB** GmbH  
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Oder scan den  
**QR-Code** und  
**bewirb Dich.**





Exmouth hatte wieder eingeladen, und 25 Twinnings waren gekommen. Mit im Gepäck ein zweisprachiges Grußwort unseres Bürgermeisters und die Fahne von Langerwehe, die gleich nach dem Empfang am Rathaus wehte. Wir selbst beschenkten Hospiscare (lokales Hospiz) mit einer Spende unseres Partnerschaftsvereins. Für das offizielle Besuchsprogramm hatten unsere Gastgeber zwei Perlen in East Devon herausgepickt. Zug und Doppeldeckerbus brachten uns entlang der Englischen Riviera bei Torquay in den Weiler Cockington mit seinen strohgedeckten Häusern und Handwerkern, umgeben von einem alten Park, der zu Picknick oder Cream Tea einlud, sehr willkommen nach dem Spaziergang durch ein Naturreservat.

Langjährige Freundschaften sind entstanden. Man kennt sich sehr gut. Neben Privatem boten die neue Regierung und die EURO 2024 Stoff für anregende Gespräche. Dass England ausgerechnet an unserem letzten Tag gegen Spanien verlor, war ein Wermutstropfen beim gemeinsamen Fußball-Gucken. „Football’s not coming home.“ Man hatte so auf den Titel nach 1966 gehofft.

Auf der Hinfahrt hatten wir einen Zwischenstopp mit Übernachtung in Kent eingelegt. Im kleinen Fischerort Whitstable hätten wir die berühmten Austern probieren können. Es blieb bei Lager und Cider. Das charmante historische Rochester begeisterte mit seiner Kathedrale, der Burg, einer hübschen Altstadt und netten Lädchen. Ein gelungener Auftakt vor dem Besuch bei Freunden in Exmouth.



RAUTENBERG  
MEDIA

trinkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



# Die Goldmacherei

21

# LOKALES AUS DER GEMEINDE LANGERWEHE

## Jugendliche Musizierende

### Bläservereinigung 1974 Merode e.V.

Zwölf junge MusikerInnen stehen in einem prächtig geschmückten Festzelt im Meroder Schlosspark am Zelteingang und schauen auf die große Bühne. Alle wissen: In wenigen Minuten geht es auf die Bühne. Dann wollen sie das Publikum mit ihren einstudierten Liedern begeistern.

Die Jugendlichen werden aufgerufen. Etwas nervös betreten alle die Bühne. Dann der erste gemeinsame Ton, es klingt fantastisch. Voller Konzentration und voller Stolz präsentieren die Jugendlichen Melodien von Adele, den Beatles und Abba.

Das Publikum ist begeistert, es wird mitgesungen, gejubelt und ganz viel geklatscht und plötzlich ist es wieder da: Das Gefühl, Teil einer unzertrennlichen Musikfamilie zu sein.

So spielte es sich ab, als wir, das Jugendorchester der Bläservereinigung 1974 Merode e.V., in diesem Jahr auf dem 35-jährigen Jubiläum der Musikschule Langerwehe spielten. Aktuell musizieren wir mit dreizehn Personen, davon sind die meisten im Alter



### Jugendorchester Bläservereinigung 1974 Merode e.V.

von 10 bis 17 Jahren. Unser Repertoire umfasst Stücke aus Pop, Rock, Musicals und Filmmusik. Für unsere anstehenden Auftritte könnten wir Verstärkung gebrauchen. Falls Ihr ein Musikinstrument spielt und mit uns proben oder einfach „schnuppern“ möchtet, freuen wir uns über euren Besuch. Ihr findet uns jeden Montag (außer in den Ferien), von 17.45 bis 19 Uhr, im Bürgerhaus in Pier.

Kommt gerne einfach vorbei. Und noch etwas: Wenn wir nicht zusammen musizieren, grillen wir oder unternehmen gemeinsame Ausflüge.

Für alle jüngeren MusikerInnen bietet unser Instrumentalkreis einen großartigen Einstieg in die Welt des gemeinsamen Musizierens. Der Instrumentalkreis probt ebenfalls montags in der Zeit von 16.45 bis 17.30 Uhr in

der Grundschule Schlich.

Erfahrene Musizierende finden im BVM-Hauptorchester eine gesellige Gruppe mit Spaß und Freude an Blasmusik. Das Hauptorchester probt montags von 19.15 bis 21.30 Uhr, ebenfalls im Bürgerhaus Pier.

Falls ihr Kontakt zu uns aufnehmen möchtet, schreibt uns gerne eine E-Mail an [unterricht@musikschule-langerwehe.de](mailto:unterricht@musikschule-langerwehe.de).

## Tischtennisfreunde Weisweiler/Wenau feiern doppeltes Jubiläum

Gemäß ihrem Motto „Tischtennisfamilie aus Leidenschaft“ luden die TTF Weisweiler/ Wenau 1954 alle aktiven Mitglieder und deren Familien zur Jubiläumsfeier ins Schützenheim Hüheln ein.

Der 1. Vorsitzende Hans Tilly („El Presidente“) begrüßte die zahlreichen Gäste.

Angesichts des gebotenen Programms war die rege Teilnahme jedoch nicht verwunderlich.

Neben freien Getränken und kostenlosem Essen sorgte DJ Sascha Mock für den musikalischen Rahmen. Zwei Mini-Tischtennistische, eine Torwand und die bereitgestellte Fotobox fanden regen Zuspruch. Die Fußballfans wurden natürlich auch nicht vergessen, für sie gab es eine große Leinwand. Zu guter Letzt noch die große Tombola mit attraktiven Preisen.



(v.l.) Der Vorstand: Jugendwartin Tanja Biedermann, Kassenwart Peter Bings, <nn>2. Vorsitzender Alex Neumann, 1. Vorsitzender Hans Tilly, Geschäftsführer Jürgen Fiedler, stellv. Geschäftsführer Wilfried Fehr, Materialwart Frank Veelenturf



# LOKALES AUS DER GEMEINDE LANGERWEHE

Aktuell besteht die Vereinsführung aus Hans Tilly (Vorsitzender), Alexander Neumann (2. Vorsitzender), Jürgen Fiedler (Geschäftsführer), Peter Bings (Kassenwart), Tanja Biedermann (Jugendtrainerin), Frank Veelenturf (Materialwart) und Wilfried Fehr (stellv. Geschäftsführer). Was für eine tolle Gemeinschaft und Solidarität bei den Tischtennisfreunden herrscht, zeigte sich wieder im Verlaufe des Abends. Als gegen 21 Uhr eine Unwetterlage drohte, bauten etliche Mitglieder innerhalb weniger Minuten den großen Pavillon, die Bierzeltgarnituren und die Torwand ab. Danach feierte man im Trockenen nicht nur den Sieg der deutschen Fußballnationalmannschaft sondern auch das 70/25-jährige Vereinsjubiläum. Sollte sich das am 24. August stattfindende Benefiz-Einladungsturnier genauso harmonisch und erfolgreich gestalten, können die TTF-Verantwortlichen mit den Jubiläumsfeierlichkeiten vollauf zufrieden sein.

Neu- und Gebrauchtwagen  
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr Ansprechpartner  
für VW E-Autos





Autohaus  
Vossel KG  
Heerstr. 54  
53894 Mechernich  
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service  
Vossel & Kühn  
Hermann-Kattwinkel-Platz 7  
53937 Schleiden-Gemünd  
Tel.: 02444 2212

Fragen zur Verteilung?

HERR SIEVERS · FON 02423 947928  
alois@sievers-langerwehe.de

[www.regio-pressevertrieb.de](http://www.regio-pressevertrieb.de) **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH  
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

## Aus der Arbeit der Parteien BfL

### BfL auch in den Sommerferien für Sie erreichbar

In den Sommerferien bietet die BfL-Fraktion im Rat der Gemeinde Langerwehe keine Bürgersprechstunde an. Dennoch sind wir für Sie und Ihre Anliegen auch in den Sommerferien jederzeit erreichbar. Melden Sie sich gerne telefonisch unter 0171 356 32 46 oder per Mail an [mail@buerger-fuer-langerwehe.de](mailto:mail@buerger-fuer-langerwehe.de) bei uns.

Tim C. Schmitz

Ende: Aus der Arbeit der Parteien BfL

Online lesen: [mitteilungsblatt-inden-langerwehe.de/e-paper](http://mitteilungsblatt-inden-langerwehe.de/e-paper)

**Mitteilungsblatt**  
MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEN INDEN & LANGERWEHE

**Inden Langerwehe**  
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN  
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und  
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt  
für das CMSsystem von Rautenberg Media,  
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

 Wir freuen uns auf Sie!

 ZEITUNG  DRUCK  WEB  FILM

KOMMEN  
SIE ZU UNS  
INS TEAM!



**BETREUUNGSKRAFT (M/W/D)  
FÜR SENIOREN IN TEILZEIT/MINIJOB**

- Sinnvolle Aufgaben
- Einstieg mit und ohne Vorkenntnisse
- Qualifizierte Schulungen
- Familienfreundliche Arbeitszeiten
- Wir zahlen mind. 17,80 €/Stunde

**BETREUUNGSDIENSTE EUSKIRCHEN GMBH**  
Spiegelstraße 7a | 53879 Euskirchen  
Tel.: 02251 92952 -10  
[bewerbungen-eu@homeinstead.de](mailto:bewerbungen-eu@homeinstead.de)  
[www.homeinstead.de/euskirchen/stellenangebote](http://www.homeinstead.de/euskirchen/stellenangebote)

**Wir versuchen stets wohnortnah einzusetzen und suchen  
für den gesamten Kreis Düren.**

**86%**  
MITARBEITER-  
WEITEREMPFEHLUNG  
BEFRAGUNG 2023

## Grüner Reichtum der Gemeinden

Vernetzung, Erfahrungsaustausch und Förderung  
der Bauhöfe in den Landkreisen Düren, Euskirchen, Rhein-Erft und darüber hinaus



### 2. Netzwerktreffen für Grünflächenplanung und Bauhofleitung im Sitzungssaal Kreisverwaltung Euskirchen am 4. Juli.

„Wir müssen unsere kommunalen und kreiseigenen Flächen naturnah, klimaangepasst und resilient gestalten und pflegen“ Mit diesen einleitenden Worten begrüßte Achim Blindert, stellvertretenden Landrat und Vertreter der Biologischen Station im Kreis Euskirchen e.V., die 41 Teilnehmenden des zweiten Netzwerktreffens „Grüner Reichtum der Gemeinden“.

In diesem Jahr wurde die Fortbildung durch die LEADER Projekte „Zukunftsdörfer“ und das über das Bundesprogramm Biologische Vielfalt (BPBV) geförderte kreis-

übergreifende Projekt „Lebensnetz Börde“ initiiert.

Nach einem kurzen Einführungsvortrag zu den Zielen der LEADER Projekte „Zukunftsdörfer“ durch die Projektleiterin Sarah-Maria Hartmann der Biologischen Station im Kreis Düren e.V., stellte Svenja Luther von der Biologischen Station im Kreis Euskirchen e.V. die Gründe heraus, warum es sich für Kommunen lohnt jetzt in Projekte zur Erhöhung der Artenvielfalt zu investieren. „Flächeneigentum bedeutet Verantwortung - auf jeder Fläche kann etwas für den Erhalt der Biodiversität getan werden, um damit dazu beizutragen unsere Lebensgrundlage zu erhalten“, so Luther. Die

bekannte Naturgartenplanerin Ulrike Aufderheide zeigte mit ihrem Vortrag über PikoParks - kleine, im partizipativen Ansatz gestaltete Parkflächen, auf denen die Artenvielfalt und der Klimaschutz gestärkt werden - dass durch diese Flächenumgestaltung auch die Lebensqualität der Menschen gesteigert wird. Dazu wurde das „Dillinger Modell“, eine Methode zur Beteiligung der Menschen vor Ort vorgestellt. Weiteren fachlichen Input lieferten Peter Tröltzsch (Biologische Station Bonn / Rhein-Erft e.V.) mit der Vorstellung des BPBV-Projektes „Lebensnetz Börde“, Dr. Henrike Körber zu dem Erkennen und Bekämpfen invasiver Arten auf

Grünflächen und zuletzt Alexander Mauel von der Gemeinde Nettersheim. Sein praxisnaher Bericht wurde von den Teilnehmenden mit viel Interesse verfolgt. Die Gemeinde Nettersheim zeigt Ihrer Bürgerschaft durch Aktionen wie „Bürger pflanzen Artenvielfalt“ und das Projekt „Ökosystem Nettersheim“ einen bürgernahen, zukunftsfähigen Weg auf.

Unter sachkundiger Anleitung der im Projekt „Lebensnetz Börde“ tätigen Landschaftspfleger Markus Körber und Martin Woitsch wurden am Nachmittag Werkzeuge und Maschinen zur Anlage von Blühwiesen vorgeführt. Wer wollte, konnte zum Beispiel handgeführte Fräsen ausprobieren und sich über technische Details austauschen. Ein zweiter Praxisteil führte zu den neuen, naturorientierten Flächen am Kreishaus im Rahmen des Verbundprojektes „KoMoNa: UNaKEM - Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie an ausgewählten Modellvorhaben“.

Dort wurden Flächen mit Sandarinen (Wildbienenneistbeeten) und Totholz, Staudenbeeten, Fassadenbegrünung mit Bewässerung und die neue Innenhofgestaltung vorgestellt. Die Projektleiterinnen Bianca Heinzen-Klinkner und Lucia Schmitz waren gerne bereit den Ablauf und die bewältigten Schwierigkeiten bei der Ausführung und Nachpflege der Maßnahmen zu diskutieren.

Für 2025 ist schon das nächste Netzwerktreffen geplant. Bis dahin sind die kommunalen und kreiseigenen Flächen wahrscheinlich ein Stückchen naturnaher, klimaangepasster und resilienter geworden.



Fotos: Biologische Station im Kreis Euskirchen e.V.



Internationale Deutsche Meisterschaft

Karate Akademie Düren e.V. erfolgreich bei internationaler Deutschen Meisterschaft

Die Wettkampfgruppe der Karate Akademie in Düren e.V. reiste am vergangenen Wochenende mit acht Startern nach Frankfurt zur internationalen Deutschen Meisterschaft der WKU (World Karate and Kickboxing Organisation). Die internationale Deutsche Meisterschaft war die letzte Möglichkeit für etliche Athleten, sich für die Europameisterschaft zu qualifizieren, die dieses Jahr vom 20. bis 26. September in Rhodos stattfindet! So war es kein Wunder, dass das Turnier über zwei Tage ging und insgesamt 1.300 Starts zu verbuchen hatte, unter anderem mit Kämpfern aus England, Wales, Irland, Kanada und sämtlichen Benelux-Län-

dern, um nur einige zu nennen. Die Karate Akademie Düren startete am Sonntag in der Kategorie Kata (Formenwettkampf) und im Hardstyle-Wettbewerb! Mit etlichen Platzierungen konnten die Athleten aus allen Altersbereichen an die Leistungen der vergangenen Turniere anknüpfen. Den Start in das Turnier in der Altersgruppe U8 weiblich machte Fatima Bakri, die zum ersten Mal an einem Turnier teilnahm und sich sofort mit Gold belohnte! Salahedin Hassan und Youssef El Hage starteten in derselben Altersklasse U14 männlich und konnten ihre Vorrundenkämpfe jeweils für sich entscheiden. In einem reinen Dürener Finale

ging der Sieg nach einem spannenden Kampf an Youssef El Hage. Mohammed Bakri (U12m) präsentierte sich in starker Form, gewann zwei Kämpfe und belohnte sich am Ende mit dem zweiten Platz, dicht gefolgt von Damian Dondea, der in derselben Altersklasse den 3. Platz erreichte. Alexander Roeb erkämpfte sich nach starken Leistungen den 1. Platz (U17m). Viola Nachtigall sicherte sich im Formenwettkampf und im Hardstyle-Wettbewerb jeweils den deutschen Meistertitel in der Kategorie Ü45 weiblich. Klaus Schomann

in der Altersklasse Ü45 männlich gelang der Einzug ins Finale, das er jedoch knapp verlor. Der Tag wurde im Teamwettbewerb abgerundet, wo Roeb, Hage und Hassan sich unter elf Teams den dritten Platz erkämpfen konnten. Es gelangen auch noch einige Platzierungen im Hardstyle-Wettbewerb. Die Karate Akademie Düren freut sich sehr über die Erfolge des kontinuierlichen Trainings und der intensiven Vorbereitung! Das nächste angestrebte Ziel sind weiterhin erfolgreiche Turniere nach der Sommerpause!



Erfolgreiche Athleten der Karate Akademie Düren e.V. bei der internationalen Deutschen Meisterschaft in Frankfurt

Nächste Infoveranstaltungen zu LEADER

Die nächste Einreichungsfrist für LEADER-Projektskizzen ist am 2. September. Was können Sie tun, um einen erfolgreichen Förderantrag im EU-Förderprogramm LEADER zu stellen? Welche Themen sollen gefördert werden? Wer kann Anträge stellen? LEADER will mit einer 70-prozentigen Förderung die Entwicklung des ländlichen Raumes stärken. Die Experten sind die Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Das Bottom-Up-Prinzip ist ein wesentliches Charakteristikum des Programms. Vereine, Initiativen, Privatpersonen, Institutionen oder Kommunen können ihre Ideen einreichen und können vom Vorstand der LAG Rheinisches Re-

vier an Inde und Rur e.V. bewertet und ausgewählt werden. Das Regionalmanagement begleitet Sie durch den ganzen Prozess. Lassen Sie sich beraten: leader@inde-rur.de. Zur Information, was alles mit LEADER möglich ist, werden verschiedene Infoveranstaltungen angeboten. Montag, 5. August, 18 Uhr: Alte Rentei, Niederzier Dienstag, 6. August, 10 Uhr: online, den Link finden Sie auf www.inde-rur.de Dienstag, 7. August, 18 Uhr: online, den Link finden Sie auf www.inde-rur.de. Das Regionalmanagement freut sich auf Ihren Besuch!

SIE HABEN  
EINEN PLATZ  
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

ST01  
90 x 100 mm  
ab 114,84\*

WE ARE HIRING...

Mustermann / Musterfrau

Wir suchen...  
Mitarbeiter:innen  
für unser Unternehmen.  
Interessierte bitte  
kontaktieren unter:  
01234 56789  
www.mustermann.de

ST04  
90 x 120 mm  
ab 137,61\*

WE ARE HIRING...

Mustermann / Musterfrau

Wir suchen...  
Mitarbeiter:innen  
für unser Unternehmen.  
Interessierte bitte  
kontaktieren unter:  
01234 56789  
www.mustermann.de

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT  
ONLINE IHRE  
STELLENANZEIGE  
UNTER:

shop.rautenberg.media

\*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Mitteilungsblatt für die Gemeinden Inden & Langerwehe | Nr. 15 | Samstag, 27. Juli 2024 | Kw 30 | Rautenberg Media

25





## Entspannt wohnen unterm Flachdach

Fertighäuser zeigen Merkmale der Bauhausarchitektur

In Neubaugebieten tauchen in den letzten Jahren wieder vermehrt Häuser mit kubischen Formen und Flachdach auf. In ihrer Geradlinigkeit erinnern sie an die Architektursprache des Bauhauses. Ergänzt durch exklusive Ausstattungs- und Gestaltungsdetails wie eine große Fensterfront oder eine Dachterrasse stechen diese kubischen Häuser in so mancher Nachbarschaft eindrucksvoll hervor. Für den Holz-Fertigbau waren die Ideen von Bauhaus-Gründer Walter Gropius nicht nur architektonisch prägend: schlichter Funktionalismus und Rationalität sowie die Kombination aus kunstvollen Gestaltungsideen und standardisierten Bauteilen aus seriellen Produktionsverfahren - eine Mischung, die sich die Fertighausbranche bis heute zunutze macht, um individuelle Häuser nach einem Setzkastenprinzip zu entwerfen. Dabei wird der Setzkasten immer größer und vielfältiger. „Die Bauhausarchitektur ist nur eine von vielen Planungsgrundlagen, auf der Fertighaus-Bauherren ihre persönlichen Wünsche und Vorstellungen vom Traumhaus heute in die Tat umsetzen können“, erklärt Fabian Tews, Spre-



Flaches Dach, kubische Baukörper - das kommt bei vielen Bauherren gut an. Foto: BDF/GRIFFNER/Helge Bauer

cher des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF). Aber warum ist gerade die Bauhausarchitektur bei Bauherren wieder so beliebt? „Weil sie zeitlos ist“, glaubt Tews. Zum einen könnten reduzierte kubische Gebäudeformen einen willkommenen Gegenpol zur Reizüberflutung und Komplexität einer schnelllebigen sowie weitreichend digitalisierten und globalisierten Gesellschaft darstellen. Zum anderen sei die sachliche Bauhaus-Architektur für viele Menschen Ausdruck von Individualität und Stilsicherheit.

„Auch bei anderen Alltagsgegenständen wie Autos, Möbeln oder Smartphones sind funktionale, möglichst schnörkellose Designs beliebt“, so der BDF-Sprecher. Wenn gewünscht hätten Bauherren von Fertighäusern zudem alle Freiheiten, gezielt Akzente zu setzen mit individueller Ausstattung, mit Formen, Farben und Materialien oder mit architektonischen Ergänzungen wie einem Erker, einer Dachterrasse oder einem Carport. Besonders einfach und komfortabel sind Fertighäuser für den Bauherren, wenn er sich für eine schlüs-

selfertige Bauausführung entscheidet. Laut einer Umfrage unter den BDF-Mitgliedsunternehmen werden fast 90 Prozent schlüsselfertig oder in einem weit fortgeschrittenen Maß bezugsfertig ausgeführt. „Auch das passt in die heutige Zeit, in der viele Familien zeitlich immer stärker eingespannt sind oder das Mehr an Komfort besonders schätzen. Mit einem schlüsselfertigen Holz-Fertighaus kommen sie entspannt und planungssicher in ihrem individuellen Traumhaus an“, schließt Tews. (BDF/FT)

### Clemens

#### Containerdienst

**Pflasterarbeiten  
Zaunbau  
Garten- und  
Landschaftsbau  
Erdbewegungen**

- Container von 4 m³ - 30 m³
- Sand und Kies
- RCL und Natursteinsplitt
- Mutterboden
- Abbrüche / Erdarbeiten
- Ausschachtungen / Verfüllarbeiten
- Transport von Kleingeräten
- Baumfällungen

Dr.-Christian-Seybold-Str. 2  
52349 Düren

Telefon: 0 24 21 / 39 12 90

Telefax: 0 24 21 / 95 90 92

Mobil: 0171 / 401 49 08

E-Mail: info@containerdueren.de

[www.containerdueren.de](http://www.containerdueren.de)



„Die Bauhausarchitektur ist Ausdruck von Individualität und Stilsicherheit.“ Foto: BDF/LUXHAUS

## Gesund und effizient von zuhause aus arbeiten

### Homeoffice richtig einrichten

Fürs Homeoffice braucht es mehr als ein Laptop, und nicht selten ersetzt das Sofa den Schreibtisch. Um effizient und produktiv von zuhause aus arbeiten zu können, müssen weitere Voraussetzungen erfüllt sein, wie zum Beispiel die richtigen Lichtverhältnisse und gesunde Sitzmöbel. Ganz entscheidend ist auch der Bodenbelag. Er muss den Belastungen durch Stuhlrollen, Rollcontainer und schwere Möbel gewachsen sein. Wer bei der Einrichtung des Heimarbeitsplatzes auf unbehandeltes Holz setzt, erzielt ein gesundes Raumklima. Auch alle Bau- und Verlegewerkstoffe wie Parkettkleber, Spachtelmassen oder Schaumstoffe zur Fensterabdichtung sollten wohngesund sein. Man erkennt sie am Emissioncode-Siegel auf der Verpackung. Mit einem intelligenten Raumkonzept, den passenden Möbeln sowie einem schönen und zugleich robusten Bodenbelag können sich „Heimarbeiter“ ein Umfeld schaffen, das ihre Produktivität und Kreativität fördert. Idealerweise findet das Homeoffice seinen Platz in einem separaten Raum, wo man am wenigsten abgelenkt ist. Wer kein ungenutztes Zimmer zur Verfügung hat, findet sicher irgendwo eine Ecke oder Nische für einen ordentlichen Arbeitsplatz. Natürliches Licht sorgt für positive Energie. Deshalb sollten Heimarbeiter ihren Schreibtisch, sofern möglich, nahe am Fenster aufstellen. Eine Schreibtischlampe leuchtet das Bildschirmumfeld optimal aus. Diese darf gerne stilvoll sein. Helle oder gedeckte Blau- und Grüntöne haben sich aus farbpsychologischer Sicht als Wandfarbe im Arbeitszimmer gut bewährt. Möglich ist auch eine Farbkombination aus neutralen und kräftigen Tönen. Echtholz- bzw. Massivholzmöbel bringen nicht nur ein Stück Natur ins Homeoffice. Sie verbessern auch das Raumklima, indem sie überschüssige Feuchtigkeit aufnehmen und so der Schimmelbildung vorbeugen. Mit Blick auf die eigene Gesundheit sollten zudem die Fenster keine Zugluft oder gar Nässe durchlassen.

Eine ganz zentrale Rolle spielt der Bodenbelag. Er sollte möglichst strapazierfähig sowie pflegeleicht sein und dabei auch noch gut aussehen. Versiegeltes oder geöltes Parkett eignet sich daher gut fürs Homeoffice. Es sollte allerdings eine möglichst harte und widerstandsfähige Holzsorte wie Eiche oder Buche sein. Um auf Nummer sicher zu gehen, versieht man Bürostühle oder Rollcontainer am besten mit speziellen, gummierten Rollen. Dann können sie ganz bestimmt keine Schäden am Belag anrichten. Auch eine Matte unter dem Drehstuhl schützt das Parkett. Designböden, auch unter dem Namen Vinylbelag bekannt, gelten als schmutz- und wasserabweisend, sehr pflegeleicht und bei entsprechender Oberflächenbehandlung auch als sehr robust. Für den Kunststoffboden spricht außerdem die riesige Auswahl beim Dekor, wobei die Hersteller Naturmaterialien wie Holz und nahezu alle Steinarten inzwischen perfekt nachahmen können. Egal ob man sich für Parkett, Vinyl oder Teppich entscheidet: Nur ein vollflächig auf den Boden geklebter Belag verhindert, dass sich im stark genutzten Stuhlrollenbereich Wellen bilden - ein Risiko bei Vinyl und Teppich. Auch die Gefahr, dass sich einzelne Bodenelemente verformen oder verziehen, ist vorhanden. Bei der vollflächigen Klebung bleibt der Belag immer fest an seinem Platz und verrutscht nicht. Egal ob es sich um Kleber, Spachtelmassen, Grundierungen oder Dichtmaterialien handelt: Sämtliche Bau- und Verlegewerkstoffe sollten grundsätzlich wohngesund sein. Weltweit strengste Emissionsgrenzwerte erfüllen Produkte mit dem Emissioncode-EC1- oder EC1Plus- Siegel, welches man auf den Verpackungen findet. Vergeben wird das Ökolabel von der in Düsseldorf ansässigen GEV (Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe Klebstoffe und Bauprodukte e.V.). Die Produkte durchlaufen ein Prüfkammerverfahren in unabhängigen Laboren und werden in

mehrere Kategorien eingestuft - wobei Kategorie EC1 die weltweit strengsten Maßstäbe zugrunde legt und nur besonders emissionsarme Bau- und Verlegewerkstoffe auszeichnet. Regelmäßige Stichprobenkontrollen durch unabhängige Fachlabore sichern die Qualität.

(PresseDienst Bau und Wohnen/ Schaal.Trostner Kommunikation GmbH)



Foto: ©Halfpoint/123rf.com/GEV



## Fliesen

## Ecker

GmbH

- Beratung - Planung - Verkauf
- Diverse Bad-Accessoires
- Verlegung von Fliesen - Mosaik Marmor + Granit

**Schmiedestraße 12 • 52379 Langerwehe-Schlich**  
 ☎ 0 24 23 / 31 95 Fax 0 24 23 / 38 54

## Gartengestaltung Gerd Schmitz

Fachbetrieb für Ihren Garten

- Obstgehölzschnitt • Rasenpflege
- Wurzelfräsung • Heckenschnitt
- Baumfällung mit Seilkletterertechnik

**Bachstraße 5      Tel.: 0 24 27 - 90 42 97**  
**52372 Kreuzau      Mobil: 01 76 - 960 069 54**

## Straßen- und Tiefbau

### F. J. Wienands GmbH & Co. KG

An der Hardt 31 • 52372 Kreuzau-Bogheim

Tel: 02422 - 9444-0 • Fax: 02422 - 9444-44

Erdarbeiten • Ver- und Entsorgungsleitungen  
 Kanalbau • Straßen-, Platz- und Hofbefestigungen

Rollladen • Markisen • Fenster • Haustüren • Vordächer  
 Rollfore • Vertikalstore • Jalousien • Rollos • Faltstore  
 Wintergartenbeschattung • Insektenschutz

Betrieb und Ausstellung:

Im Buschhofen 5a  
 52393 Hürtgenwald-Kleinhau

Telefon (0 24 29) 10 94  
 Telefax (0 24 29) 27 39  
 Willibert.mueller@gmx.de  
 www.willibert-mueller-e-k.de



**Willibert Müller e.K.**

Inh. Bernd Müller  
 viel mehr als Rollladen  
 und Markisen









## Sonne - aber sicher

Besonders in Außenberufen ist ganzjähriger UV-Schutz unerlässlich

Ausgedehnte Radtouren in den gleißenden Strahlen der Frühlingssonne, Sommerpicknick im Park, Urlaub am Strand oder in den Bergen: Bei diesen Gelegenheiten achten inzwischen die meisten Menschen darauf, ausreichend Sonnencreme aufzutragen. Anders sieht es bei Menschen mit Außenberufen aus, insbesondere an trüben Tagen und erst recht in der kühleren Jahreszeit - hier wird der UV-Schutz allzu oft vernachlässigt. Dabei dringen bis zu 90 Prozent der UVA- und UVB-Strahlen auch durch die Wolken und können zu Hautalterung, Hautkrebs und Augenschäden beitragen. Hautkrebs ist die häufigste Krebserkrankung weltweit. Über 230.000 Neuerkrankungen jährlich gibt es in Deutschland bei hellem Hautkrebs, über 28.000 Neuerkrankungen sind es beim Melanom (Schwarzer Hautkrebs). **Die Strahlung dringt auch durch Wolken**

Das sind alarmierende Zahlen, daher sollte man 365 Tage im Jahr an einen hohen Lichtschutzfaktor denken. Durch die permanente Sonneneinstrahlung haben vor allem Menschen in Außenberufen ein erhöhtes Risiko, an hellem Hautkrebs zu erkranken. Dazu gehören beispielsweise Landwirte, Dachdecker, Straßenarbeiter, Gärtner, Beschäftigte in der Müllabfuhr sowie viele Profisportler. Als wichtigste Maßnahme ist ein medizinischer Sonnenschutz angeraten, der über einen Lichtschutzfaktor der höchsten Kategorie (50+) sowie UV-A und UV-B-Filter verfügt - wie Actinica Lotion, die als Medizinprodukt mit klinischer Langzeitstudie nachweislich die Prävention bestimmter Formen von hellem Hautkrebs unterstützt. Zusätzlich ist dunkle, festgewebte Kleidung - am besten langärmelig - gegenüber hellen und luftigen Kleidungsstücken zu bevorzugen. Für gefährdete Personen gibt es auch spezielle Bekleidungsstücke zum Schutz - sie wird mit dem Kürzel UPF (Ultraviolet Protection Factor) gekennzeichnet. Kopf-, Ohren- und Nackenbedeckung sowie eine gute Sonnenbrille gehören ebenso

zu einer guten Ausstattung.

### Siesta halten für die Prävention

Generell ist ein achtsamer Umgang mit der Sonne wichtig.

Tipps hierzu auch auf [www.actinicalotion.com](http://www.actinicalotion.com). So ist es sinnvoll, sich gerade in der warmen Jahreszeit einen Trick der Südeuropäer abzuschauen: Diese halten in der Mittagszeit eine lange Siesta und sind so weniger Risiko durch die UV-Strahlung ausgesetzt. Zumindest sollte in die-

sen Stunden die Arbeit in den Schatten verlegt werden. Hier sind auch Arbeitgeber in der Pflicht, die außen liegenden Arbeitsstellen abzuschirmen beziehungsweise zu überdachen.

Und nicht zuletzt können sorgfältige Selbstbeobachtung und regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen beim Hautarzt helfen, Hautkrebs möglichst frühzeitig zu entdecken und behandeln.

(DJD)



Wer viel im Freien arbeitet, sollte sich mit medizinischer Sonnenlotion und der richtigen Bekleidung vor UV-Strahlen schützen. Foto: DJD/Galderma/contrastwerkstatt - stock.adobe.com



## Wir suchen AUSTRÄGER/\*/INNEN

jeden Alters für das MITTEILUNGSBLATT INDEN & LANGERWEHE in

☐ **Geich,**  
**Obergeich**

☐ **Schophove**  
☐ **Pier**

**Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet**

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

**Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt**

➤ [regio-pressevertrieb.de/bewerbung](http://regio-pressevertrieb.de/bewerbung)

➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:  
**Herr Sievers** · Am Königsbusch 25 · 52379 Langerwehe  
FON 02423-94 79 28 · E-MAIL [alois@sievers-langerwehe.de](mailto:alois@sievers-langerwehe.de)

**Gerne per WhatsApp**



**0152-0196 7964**



**oder mit diesem QR-Code bewerben!**

---

## AUSTRÄGER/\*/INNEN für das MITTEILUNGSBLATT INDEN & LANGERWEHE in

☐ **Geich, Obergeich**

☐ **Schophove**

☐ **Pier**

**An**  
**Herr Sievers**  
Am Königsbusch 25  
52379 Langerwehe

Name, Vorname .....

Straße, Hausnummer .....

PLZ, Ort .....

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum .....

E-Mail .....



# NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



## A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

**Apotheken-Notdienst in Inden, immer von 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag**

**Samstag, 27. Juli**

**Rur Apotheke**

Kleine Kölnstraße 16, 52428 Jülich, 02461/51152

**Sonntag, 28. Juli**

**Anna-Apotheke Klaus Scholl e.K.**

Wirtelstraße 2, 52349 Düren, 02421/13008

**Montag, 29. Juli**

**Bonifatius-Apotheke**

Gneisenaustraße 68, 52351 Düren, 02421/71260

**Dienstag, 30. Juli**

**Rosen-Apotheke**

Niederzierer Straße 88, 52382 Niederzier, 02428/6699

**Mittwoch, 31. Juli**

**Karolinger-Apotheke**

Karolingerstraße 3, 52382 Niederzier, 02428/94940

**Donnerstag, 1. August**

**Bonifatius-Apotheke**

Drimbornshof 2, 52249 Eschweiler, 02403/54764

**Freitag, 2. August**

**Apotheke Bacciocco Jülich am Markt**

Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461/2513

**Samstag, 3. August**

**Adler-Apotheke**

Rathausstraße 10, 52459 Inden, 02465/99100

**Sonntag, 4. August**

**Post-Apotheke**

Kölnstraße 19, 52428 Jülich, 02461/8868

**Montag, 5. August**

**Martinus Apotheke**

Frauenrather Straße 7, 52457 Aldenhoven, 02464/6500

**Dienstag, 6. August**

**Nord Apotheke**

Nordstraße 1a, 52428 Jülich, 02461/8330

**Mittwoch, 7. August**

**Gertruden-Apotheke**

Nordstraße 44, 52353 Düren, 02421/82430

**Donnerstag, 8. August**

**Rathaus-Apotheke**

Indestraße 119, 52249 Eschweiler, 02403/29980

**Freitag, 9. August**

**easyApotheke Eschweiler**

Langwahn 54, 52249 Eschweiler, 02403/555550

**Samstag, 10. August**

**Marien-Apotheke**

Marienstraße 1, 52457 Aldenhoven, 02464/1754

**Sonntag, 11. August**

**Klara Apotheke Huppertz e.K. Zweigniederlassung der Stadt Apotheke Huppertz e.K.**

Dürener Straße 498a, 52249 Eschweiler, 02403/6368

(Angaben ohne Gewähr)

**Apotheken-Notdienst in Langerwehe, immer von 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag**

**Samstag, 27. Juli**

**Apotheke Bergrath**

Kopfstraße 14a, 52249 Eschweiler, 02403/35636

**Sonntag, 28. Juli**

**Hirsch-Apotheke**

Konrad-Adenauer-Straße 131, 52223 Stolberg, 02402/26665

**Montag, 29. Juli**

**Engel-Apotheke**

Eisenbahn Straße 153 e, 52222 Stolberg, 02402/95850

**Dienstag, 30. Juli**

**Graben-Apotheke**

Grabenstraße 48, 52249 Eschweiler, 02403/26940

**Mittwoch, 31. Juli**

**Stadt Apotheke Huppertz e.K.**

Grabenstraße 27, 52249 Eschweiler, 02403/502730

**Donnerstag, 1. August**

**Tivoli Apotheke**

Tivolistraße 26, 52349 Düren, 02421/44160

**Freitag, 2. August**

**Reichsadler-Apotheke**

Zollhausstraße 65, 52353 Düren (Birkesdorf), 02421/81914

**Samstag, 3. August**

**Obertor-Apotheke**

Oberstraße 9-13, 52349 Düren, 02421/15736

**Sonntag, 4. August**

**Schillings-Apotheke**

Schillingsstraße 42, 52355 Düren, 02421/63920

**Montag, 5. August**

**MAXMO Apotheke StadtCenter Düren**

Kuhgasse 8, 52349 Düren, 02421/306090

**Dienstag, 6. August**

**Ahorn-Apotheke**

Valenciennr Straße 134, 52355 Düren, 02421/968800

**Mittwoch, 7. August**

**Gertruden-Apotheke**

Nordstraße 44, 52353 Düren, 02421/82430

**Donnerstag, 8. August**

**Markus-Apotheke**

Zülpicher Straße 118, 52349 Düren, 02421/505231

**Freitag, 9. August**

**Kreuz-Apotheke**

Hauptstraße 7, 52372 Kreuzau, 02422/94000

**Samstag, 10. August**

**Stadt Apotheke Huppertz e.K.**

Grabenstraße 27, 52249 Eschweiler, 02403/502730

**Sonntag, 11. August**

**Arnoldus-Apotheke**

Arnoldusstraße 14, 52353 Düren, 02421/5003775

(Angaben ohne Gewähr)

## ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)  
**0800 111 02 22** (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

**Rettungsleitstelle Kreis Düren**  
Tel. (02421) 559-0  
Notfälle: **112**  
Rettungshubschrauber, Notarzt-  
wagen, Rettungswagen, Kranken-  
transportwagen, Feuerwehr  
Freiwilliger Feuerwehr Gemeinde  
Langerwehe: **112**  
Rettungswagen Langerwehe-  
Schlich: **112**

**Ärztlicher Notdienst**  
In dringenden Fällen wenden Sie  
sich an die Arztrufzentrale, die zu  
erreichen ist unter:

**Rufnummer: 116117**  
Die Arztrufzentrale ist besetzt:  
Mo/Di/Do 19:00 Uhr bis 07:30 Uhr  
Mi/Fr/Weiberfastnacht 13:00 Uhr  
bis 07:30 Uhr  
Sa/So/Feiertag/Heiligabend/Sil-  
vester/Rosenmontag 07:30 Uhr bis  
07:30 Uhr

Besonderheit: Am Wochentag vor  
einem Feiertag (z.B. Donnerstag  
vor Karfreitag) ist die Arztrufzen-  
trale auf jeden Fall ab 18:00 Uhr  
besetzt.  
Notfallpraxis Roonstr. 30,  
52351 Düren  
(vor dem Krankenhaus Düren)  
Öffnungszeiten:  
Mo/Di/Do 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr  
Mi/Fr/Weiberfastnacht 13:00 Uhr  
bis 22:00 Uhr  
Sa/So/Feiertag/Heiligabend/Sil-  
vester/Rosenmontag 08:00 Uhr bis  
22:00 Uhr

Besonderheit: Am Wochentag vor  
einem Feiertag (z.B. Donnerstag  
vor Karfreitag) ist die Notfallpra-  
xis auf jeden Fall ab 18.00 Uhr  
besetzt.  
Die Notfallpraxis kann während  
der Öffnungszeiten ohne Voran-  
meldung besucht werden.

• **Heimweg-Telefon**  
Für alle, die sich vom mulmigen Ge-  
fühl auf ihrem nächtlichen Weg mit  
einem netten Gespräch ablenken  
lassen möchten.  
**030 120 74 182**  
So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr  
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

**Zahnärztlicher Notdienst:**  
**Montag, Dienstag, Donnerstag  
und Freitag**  
Zentrale Zahnärztliche Notdienst-  
Telefon-Nummer:  
**0 18 05 - 98 67 00**  
für den Fall, dass der behandeln-  
de Arzt nicht erreichbar ist, heute  
18:00 bis Morgen 8:00 Uhr  
**Mittwoch:**  
Zentrale Zahnärztliche Notdienst-  
Telefon-Nummer:  
**0 18 05 - 98 67 00**  
Sprechzeiten für den zahnärztli-  
chen Notdienst  
von 16:00 - 18:00 Uhr  
Außerhalb der Sprechzeiten ist die  
Praxis telefonisch rufbereit.  
**Samstag, Sonntag sowie an Fei-  
ertagen:**  
Zentrale Zahnärztliche Notdienst-  
Telefon-Nummer:  
**0 18 05 - 98 67 00**  
Sprechzeiten für den zahnärztli-  
chen Notdienst  
von 10:00 - 12:00 Uhr und von  
16:00 - 18:00 Uhr.  
Außerhalb der Sprechzeiten ist die  
Praxis telefonisch rufbereit.  
**Tierärztlicher Notdienst**  
Zentrale Tierärztliche Notdienst-  
Telefon-Nummer:  
**0 24 23 - 90 85 41**  
**Sonstige Notdienste**  
Wasserversorgung Langerwehe  
Bei Störungen der Wasserversor-

...nur einen Steinwurf entfernt!

Meisterbetrieb Inh. Viktor Matthies

GLASBAU  
PORSCHEN

24 Stunden  
Telefon  
01516 76 48 414  
Notdienst

Individuelle Badgestaltung

Ganzglas Duschen

Spiegel nach Maß

Glastüren /  
Glas Schiebetüren

Notverglasung

glasbau-porschen.de

0 24 23 / 90 10 06

gung gibt der automatische An-  
rufbeantworter  
(Tel.: 0 24 23 / 40 87- 0) Auskunft.

Abwasserentsorgung Langerwehe  
Bei Störungen der Abwasserent-  
sorgung wenden Sie sich bitte an  
die Rettungsleitstelle Kreis Dü-  
ren, Tel.: 0 24 21 / 55 90

Erdgasversorgung:  
**EWV**-Versorgung-Störmeldestelle -  
immer besetzt  
Tel.: 0800/398 0110  
(freecall)

Elektrizitätsversorgung  
**Westnetz GmbH** (Netzstörung)  
Tel.: 0800/4112244 (freecall)

**Pflegeberatung**  
Beratung und Information rund um  
die Pflege erfolgt  
• trägerunabhängig  
• kostenlos  
• neutral  
bei der Pflegeberatungsstelle des  
Kreises Düren.  
Tel.: 0 24 21 / 22-12 03  
Fax: 0 24 21 / 22-25 96  
Internet: Kreis-Dueren.de

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

• Telefon-Nummer für Frauen  
08000 116 016

• Telefon-Nummer für Männer  
0800 123 99 00

HÖRWELT Rur

FÜR IHR BESSERES HÖREN  
UND VERSTEHEN

Unsere Leistungen im Überblick:

- Kostenlose Höranalyse
- Überprüfung Ihrer Hörsysteme
- Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Probetragen der neuesten Hörsysteme
- Spezial-Angebote
- Hausbesuche-Service
- Termine auch außerhalb der  
Öffnungszeiten möglich

BESSER HÖREN, MEHR LEBENSQUALITÄT!

Wir begleiten Sie individuell, sensibel und mit persönlichem  
Engagement auf Ihrem Weg zum verbesserten Hören.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch an einem unserer Standorte

**Hörwelt Rur Langerwehe**  
Hauptstraße 126  
52379 Langerwehe  
0 24 23 - 407 33 77  
info@hoerwelt-rur.de

**Hörwelt Rur Aldenhoven**  
Frauenratherstraße 7  
52457 Aldenhoven  
0 24 64 - 909 44 30  
aldenhoven@hoerwelt-rur.de

**Hörwelt Rur Nideggen**  
Thumer Linde 5  
52385 Nideggen  
0 24 27 - 9 09 99 30  
nideggen@hoerwelt-rur.de

Mitteilungsblatt für die Gemeinden Inden & Langerwehe | Nr. 15 | Samstag, 27. Juli 2024 | Kw 30 | Rautenberg Media

31



# Der Sommer in der Therme Euskirchen

Wohlfühlzeit am Paradise Beach



Das ist der perfekte Sommer! Lust auf fruchtige Cocktails, auf türkisblaue Lagunen und auf glitzernde Außenpools? Auf chillige Sounds und Entspannung unter Südseepalmen? Genießen Sie Sommerwellness mit vielen Highlights. Im Juli und August für die ganze Familie geöffnet! Die Therme Euskirchen begrüßt Sie im Paradies unter Palmen. Genießen Sie Ihren perfekten Sommer - den ganzen Tag lang

oder auch nur ein paar Stunden. Ein leckerer Cocktail an der Strandbar, Erfrischung in den Außenpools, dazwischen ein Saunagang in der Textilsauna am Beach, ehe Sie sich beim Sonnenbad im Schatten der Südseepalmen erholen. Das Spa-Erlebnis mit Sauna und Verwöhnzeremonien schafft herrliche Ablenkung. **Beach Weekends** An den sonnigen Wochenenden gibt's Live-Musik am Paradise Beach

(jeden Freitag-Sonntag bei warmen Temperaturen). Dann genießen Sie erfrischende Cocktails und pure Entspannung am Beach. Ein Bad im Außenpool, chillen am Strand und gemeinsame Erholung mit den besten Freunden oder der Familie. **Familienzeit unter Palmen** Im Juli und im August erleben Sie den Paradise Beach und das Palmenparadies mit der ganzen Familie. Genießen Sie gemeinsam Süd-

seefeeling, Palmen und Erfrischung für Groß und Klein mit einem abwechslungsreichen Sommer- und Ferienprogramm voller Action und kreativen Angeboten. Bereiten Sie sich mit der neuen BLUPHORIA-App ganz einfach auf Ihren Thermenbesuch und die einzigartigen Wellness-Erlebnisse vor. Alle Infos zum Thermen-Sommer 2024 und zur BLUPHORIA-App finden Sie auf [www.badewelt-euskirchen.de](http://www.badewelt-euskirchen.de).



Dein Thermensommer mit all seinen Highlights!

**Willkommen in der Therme Euskirchen!**  
Genieße den Sommer am Paradise Beach und erlebe unvergessliche Sommermomente voller Entspannung, Erholung und paradiesischer Events. Genieße erfrischende Cocktails, entspanne in türkisblauen Lagunen und Außenpools.



Erfahre mehr unter [badewelt-euskirchen.de/sommer](http://badewelt-euskirchen.de/sommer)